

# MARL ERLEBEN

Über **300 Termine!**  
Veranstaltungs-  
kalender  
fürs Vest

# Ich habe einen Plan!

Gegen den Strom zu schwimmen, will gut geplant sein:  
Mermaid Anika machte ihr Hobby Cosplay zum Beruf.

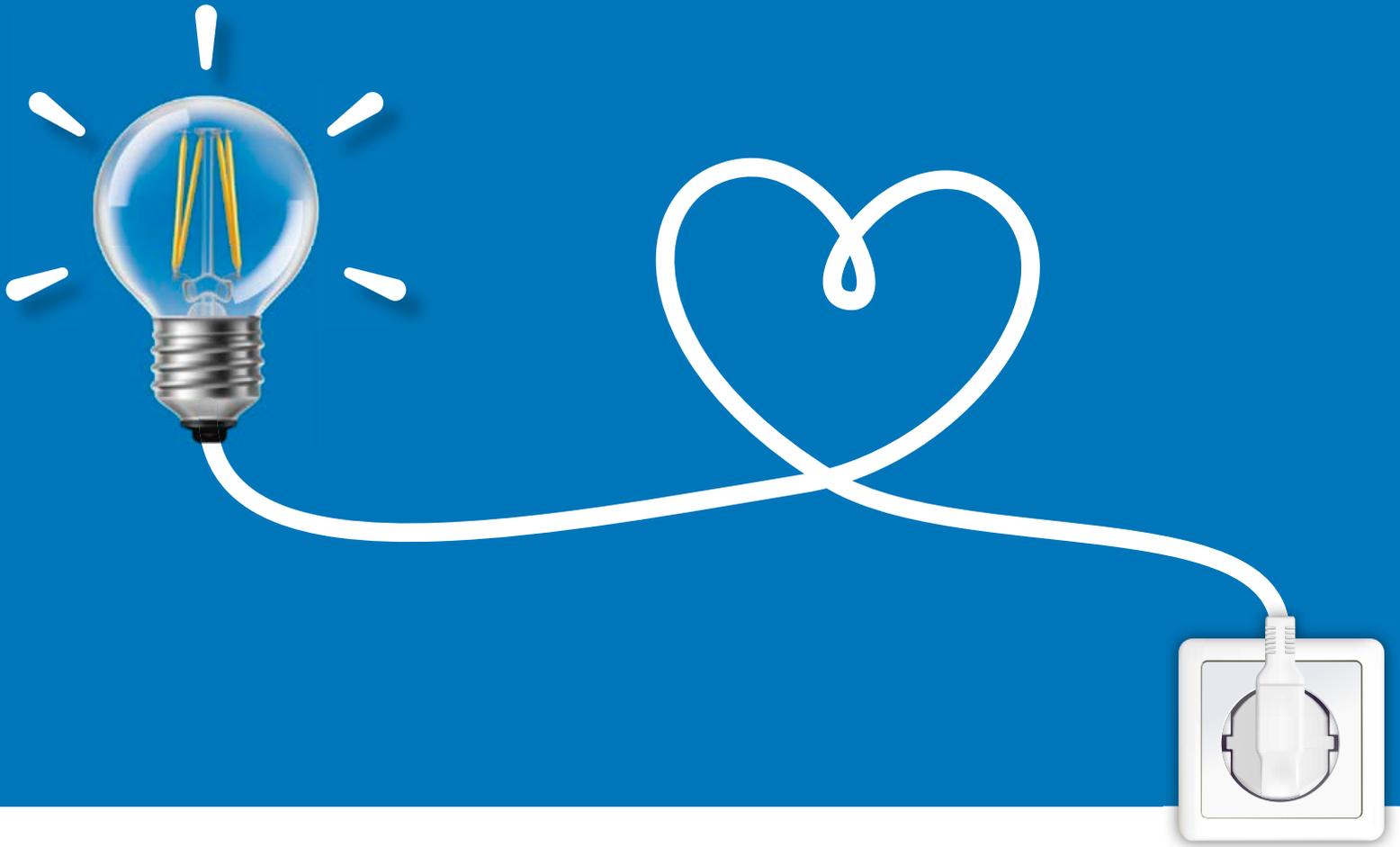
 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke 

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

# HALLO MARL

## WIR FREUEN UNS AUF DICH!



## Energie aus der Region



Ob Strom oder Erdgas: Regionale Energie, die verbindet.  
Jetzt vergleichen & einfach wechseln

[www.hertener-stadtwerke.de/vest](http://www.hertener-stadtwerke.de/vest)

Hertener  
**Stadtwerke**   
*Leistung voller Leben*



# LIEBE LESERINNEN UND LESER

**W**as gibt es Schöneres, als Pläne zu schmieden? Am Anfang steht meist ein flüchtiger Gedanke, eine vage oder schon ziemlich fixe Idee, vielleicht eine ferne Vision oder ein weiterer Eintrag auf der eigenen „Bucket List“. Manche Ideen halten einer näheren Betrachtung nicht stand, andere wandern in die Schublade „man müsste eigentlich mal...“ – und die stärksten Ideen reifen, werden konkreter und irgendwann zu einem Plan. Dann wird es spannend!

„**Ich habe einen Plan**“ ist das Schwerpunktthema unserer neuen Magazinausgabe. Warum wir das so wichtig finden? Wer Pläne schmiedet, will die Zukunft gestalten. Sei es, um das eigene Leben in die Hand zu nehmen, um Neues im Beruf und im eigenen Umfeld voranzubringen. In jedem Fall: um Verantwortung zu übernehmen, für sich und für Andere.

**Damit aus dem Plan Wirklichkeit wird**, braucht es Anstrengung, Durchhaltevermögen und oft auch Mut zum Risiko. Deshalb berichten wir aus verschiedenen Perspektiven: Wie junge Menschen mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder Gap Year Neuland betreten. Wie Start-ups ihre Geschäftsidee auf den Markt bringen. Wie willensstarke Typen ihr ganz persönliches Ding durchziehen, auch gegen Widerstände von außen. Und natürlich: Wie die Städte im Vest mit langfristigen, oft komplexen Plänen für Innenstädte und Quartiere die Zukunft gestalten.

**Beeindruckend, ehrgeizig, gar unrealistisch** erscheinen manche Vorhaben. Das sollte uns nicht davon abhalten, Pläne zu machen. Immer im Bewusstsein jedoch, dass auch der beste Plan scheitern kann. Und dass es auch in Ordnung ist, einfach mal „keinen Plan“ zu haben.

Genießen Sie die neue Ausgabe und planen Sie neue Aktivitäten im Vest mit unseren über 300 Terminen!



**Wer Pläne macht, will die Zukunft gestalten – und Verantwortung übernehmen, für sich und andere.**

Christa Stüve  
Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann  
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Prott  
Verleger MARL ERLEBEN

# INHALT

Herbst 2024

## Pläne schmieden

Pläne sind die Basis, um Ziele zu erreichen – für die Stadt, das Unternehmen oder sich selbst. Unser Schwerpunkt erzählt vom Pläneschmieden und -umsetzen.

# 12

Das Bild .....	06
News .....	08

### DAS THEMA: PLÄNE SCHMIEDEN

Gut Ding: Pläne für die Stadt .....	12
Guter Lückenfüller: Pläne fürs Gap-Year .....	16
Gutes von oben: Photovoltaikausbauplan .....	20
Gute Idee: der Businessplan .....	22
Gute Taktung: Waschen nach Plan .....	24
Gute Pläne - schlechte Pläne .....	26

### VEST ERLEBEN

Heißer Herbst: Die neue Clubraumsaison .....	30
Noch mehr Herbst: Freizeittipps .....	32
Bäume & Bienen: Plan für mehr Diversität .....	34
Highlights: Unser Terminkalender .....	36

### BESSER LEBEN

Smarte Mitarbeiterin: Service durch KI .....	44
Smartes Netz: Stromnetz der Zukunft .....	46
Smartes Tool: S-Versicherungsmanager .....	48
Smartes Duo: neue AGR-Doppelspitze .....	52

### MENSCHEN

Prävention im Cannabis Club .....	56
Kai-Uwe Müller ist als DJ tätig .....	62



### Heißer Herbst

Die neue Saison des Sparkassen-Clubraum-Contests beginnt im Oktober. Mit dabei: Skittle Alley (Foto).

## IMPRESSUM

**MARL ERLEBEN** • Ausgabe 3-2024 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • www.rdn-online.de • redaktion@rdn-online.de | **Chefredaktion:** Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de | **Redaktion:** Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Jörn-Jakob Surkemper, Peter Hesse, Katja Engelstadt, Jana Lotter | **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Sabine Raupach-Strohmann, Michael Polubinski, Dr. Ramona Vauseweh, Laura Tirier, Karlheinz Stannies | **Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert | **Titelfoto:** Volker Beushausen | **Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe, Marisa Fonseca | **Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen | **Redaktionsassistentz, Termine:** Katie Mahlinger, Pascal Sydlo • RDN Verlags GmbH • 02361 490491-10 • k.mahlinger@rdn-online.de | **Druck:** newsmedia, 45768 Marl | **Ihre Herausgeber:** Sparkasse Vest Recklinghausen, www.sparkasse-re.de • Hertener Stadtwerke GmbH, www.hertener-stadtwerke.de • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, www.diakonie-kreis-re.de | **Kooperationspartner:** Jobcenter Kreis Recklinghausen • AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke 

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen



**Leuchtende Stadt**

„Recklinghausen leuchtet“ und weitere Freizeittipps



**Ring frei!**

Thai Boxen ist die Leidenschaft von Leni Holländer.

**Warme Brücken**

Schwachstellen in der Fassade zeigt die Gebäude-Thermografie der Hertener Stadtwerke. Wir waren dabei.



**Frischer Wind**

Einen Neuanfang hat Peter Wenzel am Grimme-Institut gestartet.



# Poolparty für Fellschnuten

Die Freibadsaison für uns mag vorbei sein, doch im Herbst übernehmen die Vierbeiner die Becken. Das Guido-Heiland-Bad in Marl und andere Freibäder im Vest öffnen nach der offiziellen Saison für ein ganz besonderes Vergnügen: Hundeschwimmen. Hier dürfen die Hunde nach Herzenslust planschen, springen und sich danach ordentlich ausschütteln. Für uns Menschen ist das nicht nur ein unterhaltsamer Anblick – es hat fast den Effekt eines Kurzurlaubs. Drei Stunden zusehen, wie die Hunde durchs Wasser toben, bringt mindestens genauso viel Freude wie selbst ins kühle Nass zu springen. Ein Erlebnis für Zwei- und Vierbeiner!

**KJ**

—INFO—

[www.das-guido-marl.de](http://www.das-guido-marl.de)



## Feiern und Erinnern

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Das Schützenfest in Marl-Frentrop hat bereits im letzten Jahr für ordentlich Stimmung gesorgt. In 2025 wird auf dem Festplatz an der Frentroper Straße wieder drei Tage lang gefeiert - vom 28. bis 30. Juni. Die Planungen laufen schon jetzt. Der Bürger-Schützen-Verein Marl-Frentrop feiert mit seinen Gästen dann auch 75 Jahre nach Wiedegründung. Im Ablauf des beliebten Schützenfestes soll es keine großartigen Veränderungen geben, beim Jubiläumsfest sollen aber unter anderem historische Fotos zu sehen sein. Auch beim großen Festumzug am Sonntag durch Alt-Marl soll deutlich werden, dass der mehr als 750 Mitglieder starke Verein auf eine besondere Geschichte zurückblicken kann. Ende Juni heißt es also wieder: gemütliches Beisammensein und Spannung auch beim Königsschießen in Marl-Frentrop!

[frenti.de](http://frenti.de)

## Neuer Kämmerer

Seit dem 1. September ist Daniel Greb neuer Kämmerer der Stadt Marl. Als Kämmerer und Dezernent verantwortet Daniel Greb in herausfordernden Zeiten die finanzielle Entwicklung der Stadt Marl sowie die Weiterentwicklung der Bürgerdienste. Er ist auch als Geschäftsführer der gate.ruhr GmbH tätig. Die Aufrechterhaltung der erforderlichen Infrastruktur, die inflationsbedingt gestiegenen Kosten und der anhaltende Klimawandel erfordern große Anstrengungen, die insbesondere die vom Strukturwandel betroffenen Kommunen im Ruhrgebiet in finanzieller Hinsicht intensiv beanspruchen. „Daniel Greb steht für die stetige Anpassung kommunaler Strukturen an die sich wandelnden Herausforderungen und wird die verschiedensten Veränderungsprozesse von finanzieller Seite aus begleiten“, so Bürgermeister Werner Arndt. Ein Ziel von Daniel Greb ist die nachhaltige Stärkung der Bürgerdienste. „Die Kommunen stehen im Mittelpunkt der Demokratie. Nirgendwo anders können Bürgerinnen und Bürger demokratische Prozesse und Strukturen so nah an der eigenen Lebensrealität erleben“, so der neue Kämmerer.

[marl.info/aktuelles](http://marl.info/aktuelles)



## Starkes Zeichen für den Frieden

In Marl wurde ein Ginkgo-Baum aus Hiroshima gepflanzt, um ein bedeutendes Zeichen für die Abschaffung von Atomwaffen zu setzen.

Der Setzling stammt von einem Baum, der den verheerenden Atombombenangriff von 1945 überlebte. Er wird künftig vor dem Europäischen Friedenshaus in Marl wachsen und dort mit der Liebe der Marlerinnen und Marler zu einem Symbol des Friedens heranwachsen. Bürgermeister Werner Arndt betonte die Notwendigkeit, die Erinnerung an Hiroshima wachzuhalten und sich unermüdlich für eine Welt ohne Atomwaffen einzusetzen. Die Pflanzung fand im Rahmen eines internationalen Jugendtreffens statt, bei dem zahlreiche Jugendliche und Gäste aus Partnerstädten dabei waren.



## In C - Marler Partitur

Mit dem \*SPIELRAUM\*-Projekt „In C – Marler Partitur“ bringt das Theater Marl zeitgenössischen Tanz in die Mitte der Gesellschaft. Das Stück wurde von einer Gruppe engagierter Bürger und Bürgerinnen der Initiative \*Zukunft findet Stadt\* initiiert und entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Marler Stadtgemeinschaft. „In C – Marler Partitur“ ist ein inklusives Stück, das die Bühne für alle Menschen öffnet, die Lust haben, gemeinsam zu tanzen. Nach der Aufführung am 28. September im Theater Marl ist das Publikum eingeladen, selbst mitzutanzten.

[theater-marl.de](http://theater-marl.de)

## Erstes Kinderparlament

Ein Sprachrohr für die Jüngsten in Marl: Die Stadt soll ein erstes Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) auf den Weg bringen. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss diskutierte einen ersten Entwurf für eine Satzung und Geschäftsordnung und brachte Änderungswünsche ein. Die Wahl der insgesamt maximal 46 Mitglieder des neuen Parlaments ist noch für dieses Jahr geplant, die erste Sitzung soll im neuen Jahr sein. Manuel Hestermann und Jochen Thiemann vom Jugendamt der Stadt Marl organisieren das KiJuPa und sind vom Konzept überzeugt: „Das Kinder- und Jugendparlament ist eine tolle Möglichkeit, junge Menschen an die Politik heranzuführen. Gleichzeitig lernen sie Verantwortung für sich selbst und die Zukunft ihrer Stadt zu übernehmen.“ Ziel des neuen Parlaments ist es, Kindern und Jugendlichen mehr Beteiligung an Entscheidungsprozessen in der Stadt zu ermöglichen. Als Expertinnen und Experten ihrer eigenen Lebenswelt sorgen die Mitglieder des Parlaments dafür, dass die Meinungen und Interessen aller Kinder und Jugendlicher Gehör in der Kommunalpolitik finden.

[marl.info](http://marl.info)





## B-Fair: Beratung barrierefrei

Frauen mit Beeinträchtigungen erleben im Laufe ihres Lebens etwa drei bis vier mal häufiger körperliche oder sexualisierte Gewalt als Frauen ohne Beeinträchtigung. Aufgrund ihrer Lebensumstände und Einschränkungen finden diese Frauen jedoch oft kein passendes Beratungsangebot. „Und genau das ist es, was wir mit B-Fair ändern möchten“, sagt Karin Hester, Leiterin des Bereichs Hilfen für Frauen bei der Diakonie. Gemeinsam mit den Projektmitarbeiterinnen Janet Orlando und Mandy Neumann berät, beteiligt, vernetzt und ermutigt Hester diese Frauen, damit sie selbstbewusst als Expertinnen in eigener Sache agieren können. In Workshops bringen sie ihre Themen und Wünsche ein und bewerten Hilfsangebote in Hinblick auf ihre Barrierefreiheit. Weil eine der Beraterinnen selbst eine Beeinträchtigung hat, fällt es den Frauen leichter, über ihre Probleme zu reden. Die Hilfesuchenden können sich persönlich im Recklinghäuser B-Fair-Büro am Kaiserwall 17, telefonisch oder online beraten lassen.

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis**  
**Recklinghausen**

— INFO —

**Projekt B-Fair**  
Kaiserwall 17  
45657 Recklinghausen  
0160 90531422  
bfair@diakonie-kreis-re.de

## Finanzfuchse aufgepasst!

Beim Planspiel Börse stellen Experten und Neulinge ihre Fähigkeiten als zukünftige Börsen-Gurus unter Beweis – ganz ohne Risiko. Teilnehmende lernen jede Menge über Aktien, Anleihen und Co. Teams legen sich eine Strategie zurecht und investieren virtuell in die heißesten Aktien am Markt. Am Ende zählt nicht nur der Gewinn, sondern auch, wie nachhaltig man investiert hat. Der Startschuss fällt am 1. Oktober. Das Planspiel Börse ist nicht nur eine Möglichkeit, Börsenwissen zu testen, sondern auch eine spannende Challenge gegen andere Teilnehmende aus der Region. Wer schafft es, das Startkapital am besten zu vermehren und am Ende als Börsenchampion hervorzugehen? Außerdem kann das Planspiel Börse von überall gespielt werden – vom Klassenzimmer, unterwegs, zu Hause oder im Büro – per App oder Web-Zugang.

 **Sparkasse**  
**Vest Recklinghausen**

— INFO —

[sparkasse-re.de/planspielboerse](https://sparkasse-re.de/planspielboerse)





## Neues Sauna-Erlebnis

Im Copa Ca Backum sorgen nun Infrarotstrahlen bei nur rund 30 Grad für Wärme und Wohlgefühl. Auf zehn Sitzplätzen kann die Infrarot-Funktion für je 20 Minuten eingeschaltet werden. „Aufgrund der gezielt eingesetzten Wärme bietet die Infrarotsauna eine besonders kreislaufschonende Form des Saunierens. Unser vielfältiges Angebot in der Saunawelt erhält damit nochmals eine neue Facette“, sagt Badleiterin Petra Anlauf. Besonderen Wert legte das Copa-Team auf eine ansprechende Optik: Mehrere beheizte Bildmotive führen Gäste in eine spektakuläre Geysir- und Vulkanwelt. Da das Infrarot-Saunieren den Körper nicht so anstrengt, ist das Mitnehmen von Lesestoff ausdrücklich erlaubt. Jeder Sitzplatz verfügt über eine eigene Leselampe. Die Infrarotsauna steht während der Öffnungszeiten der Saunawelt zur Verfügung.

Hertener  
Stadtwerke



— INFO —

[copacabackum.de](http://copacabackum.de)

## Weinprobe: Kulinarisch im Claudius

Der Winzer Gernot Bamberger stellt am Donnerstag, 10. Oktober, ab 17.30 Uhr im Claudius, Halluinstr. 26, Oer-Erkenschwick, seine Weine vor. Das Weingut liegt in der rund 1000 Jahre alten Weinbaugemeinde Mandel an der Nahe. Neben einer Reihe von großen Weingütern findet man an der Nahe vor allem mittelständische Familienbetriebe wie das Weingut Bamberger, das seit mehreren Generationen in Familienbesitz ist. Gäste haben Gelegenheit zu probieren und ggf. Wein zu bestellen; das Team vom Claudius sorgt für einen leckeren Snack. Der Eintritt kostet 10 Euro, inkl. Snack.

Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

Anmeldungen bis zum 7. Oktober unter:  
[veranstaltungen-ekvw.de/rueckmeldeformular1209-1122834](http://veranstaltungen-ekvw.de/rueckmeldeformular1209-1122834)  
[matthias-claudius-zentrum.de/kultur](http://matthias-claudius-zentrum.de/kultur)



## Für Natur- und Umweltschutz

Seit ihrer Gründung vor 30 Jahren hat die „Stiftung der Kreissparkasse Recklinghausen zur Förderung von Natur- und Umweltschutz“ fast 600.000 Euro in rund 300 Projekte investiert. Nun feierte die Stiftung ihr 30-jähriges Bestehen im Hause der Sparkasse Vest. Stiftungsvorstand Dirk van Buer und Kuratoriumsvorsitzender Benno Portmann würdigten die Erfolge und Herausforderungen der letzten Jahrzehnte. Sparkassenchef Dr. Michael Schulte lobte das Engagement aller Beteiligten und die unermüdliche Unterstützung von Umweltprojekten. Die Stiftung fördert neben zahlreichen Einzelprojekten auch die Schulen im Vest und bleibt ein unverzichtbarer Partner für die Region.

Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

[sparkasse-re.de](http://sparkasse-re.de)



# Wir haben einen Plan!

Wer liebt es nicht, wenn ein Plan funktioniert?  
Ob Stadtentwicklung, berufliche Karriere  
oder persönliche Ziele – wir erzählen von  
besonderen Plänen und ihrer Umsetzung.

# Neuer Glanz für Hüls

Das Ortszentrum Hüls wird attraktiver und lebendiger: Das ist das Ziel von „Hüls resilient“. Mit diesem Projekt will die Stadt Marl ein Ortszentrum schaffen, das Aufenthaltsqualität mit ökologischer Nachhaltigkeit verbindet und so fit für die Zukunft wird.

**N**eben der Stadtmitte mit dem Rathaus ist das Ortszentrum Hüls das zweite wichtige Zentrum in Marl. Konzipiert wurde die Fußgängerzone bereits in den 1950er-Jahren – und besteht heute noch immer beinahe unverändert. „Doch das Konzept von damals geht heute nicht mehr auf. Wir haben mittlerweile deutlich andere Ansprüche an unsere Innenstädte, die hier nicht erfüllt werden. Deshalb braucht Hüls eine Vitalkur“, erklärt Marls Bürgermeister Werner Arndt. Nach dem Abriss der Arkaden sollen in der Hülser Fußgängerzone Grüninseln, Bäume und Sträucher für optische Aufwertung sorgen und gleichzeitig das Mikroklima positiv beeinflussen.

## Autofreie Innenstadt im Test

Auch soll eine mögliche flexiblere Nutzung des Straßenraums untersucht werden. „In Städten opfern wir dem Auto noch immer viel Platz in Form von Straßen und Parkplätzen“, erklärt Baudezernentin Andrea Baudek. „Wir haben uns die Frage gestellt: Ist das noch immer so nötig?“ Und das hat die Stadt auch direkt in einem Live-Versuch getestet: Bei der „Hülser Party am Brunnen“ wurden die Hülsstraße an der Ecke Trogemannstraße und angrenzende Wege ein Wochenende lang im September für Autos gesperrt und zur bunten Flaniermeile. Mit dem Einsatz von Pop-up Mobiliar sollen weitere Experimente im Hülser Ortszentrum durchgeführt werden.

Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft Hüls hat die Stadt ein abwechslungsreiches Programm mit Musikacts, Lichtkunst, Kinderflohmarkt, Familienunterhaltung, Street Food und DJ-Beats auf die Beine gestellt, bei der auch die



Der Chemiepark Marl geht durch bewegte Zeiten. Sein Erfolg hängt stark von der ökonomischen

Entwicklung der Standortgesellschaften und der entsprechenden Anpassung seiner infrastrukturellen Stärken ab. „Mir ist wichtig, dass die Menschen hier einen in jeder Hinsicht sicheren Arbeitsplatz haben. Dafür wurde in den letzten Jahren viel getan, nicht zuletzt beim Weg durch Pandemie und Energiekrise. Daran will ich anknüpfen.“ Das sagt Thomas Basten, der neue Leiter des Chemieparks. Der 51-Jährige löste Bernd Vendt ab, der zum 30. Juni in den Ruhestand gegangen ist. Seit 2021 hatte Vendt einen der größten Chemieparke Europas gemanagt und die größte Investitionsphase des Chemieparks der letzten Jahrzehnte gestaltet. In diese Zeit fielen unter anderem die Umstellung des Kraftwerksparks auf moderne Gas- und Dampfturbinenkraftwerke, die Investitionen in Polyamid 12 der Evonik Industries AG, die Cumol-Anlage von Ineos und viele weitere zukunftsweisende Projekte. Auch die Umstellung auf grünen Wasserstoff wurde von ihm maßgeblich vorangetrieben.

„Die Zukunft liegt in dem Auf- und Ausbau eines Versorgungsnetzes mit grünem Wasserstoff“, nennt sein Nachfolger eine der zentralen Aufgaben auch in den kommenden Jahren. Man arbeite daran, den Wasserstoff aus dem Norden zu holen und gleichzeitig Produzenten am Standort anzusiedeln. „Wir sind bei dem Thema schon lange im Geschäft und wollen die bereits vorhandene Wasserstoffinfrastruktur weiter ausweiten und der erste nennenswerte Wasserstoffhub in Deutschland werden“, so Basten. Die grüne Energietransformation sei eine Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine große Chance. Basten, im Südwesten von Rheinland-Pfalz geboren, blickt auf eine Lehre, ein Maschinenbaustudium sowie ein Aufbaustudium der Betriebswirtschaftslehre zurück. Seine berufliche Laufbahn begann er im Anlagenbau. 2008 trat er bei der



Fotos: Marco Stepniak



Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Werner Arndt (l.u.) startete das Party-Wochenende auf der erweiterten Flaniermeile im Hülser Ortszentrum.

Bürgerinnen und Bürger in Kurzinterviews zu Wort kamen. Ein besonderes Highlight: das Comedy-Programm „Beverly Hüls 2024“, das der Marler Schauspieler Helge Salnikau eigens für den Stadtteil komponiert hat. Kommunalaufsicht entscheidet final Für das Gesamtprojekt „Hüls resilient“ stehen Mittel aus dem bundesweiten Förderungsprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ bereit. Außerdem investiert die Stadt Marl in die Sanierung der Hülsstraße Eigenmittel – eine Investition, die derzeit noch durch den Kreis Recklinghausen als Kommunalaufsicht geprüft wird. Denn die Stadt Marl steht aktuell unter einem Haushaltssicherungskonzept, was bedeutet, dass alle Maßnahmen mit Ausgaben von mehr als 500.000 Euro genehmigt werden müssen.

— INFO —

**huels-digital.de**  
Facebook: @Wir in Hüls  
Instagram: @wirinhuels

Foto: Marco Stepniak



# Selbstbewusst Stärken herausstellen

Thomas Basten ist der neue Leiter des Chemieparks Marl. Er will die Arbeitsplätze sichern und die grüne Energietransformation weiter vorantreiben.

damaligen Infracor im Pipelinegeschäft in Marl in den Konzern ein. Ab 2013 leitete er die heutige Productline Pipelines und baute diese aus. Von 2020 bis 2023 übernahm er die Leitung des Standortes Darmstadt mit der Betriebsstätte Weiterstadt. Zuletzt war er Leiter der Business Line Technical Services der Evonik. Nur wenige Wochen nach seinem Antritt als Standortleiter konnte er Olaf Scholz vor Ort begrüßen.

Zu berichten gab es beim Kanzler-Besuch sicherlich genug. Der Evonik-Konzern plant den eigenständigen Betrieb des Chemieparks. „Das erfordert im Wesentlichen die Aufstellung der Bereiche als robuste wirtschaftliche Einheiten. Wir

blicken auf gute Strukturen und eine starke Sozialpartnerschaft. Wir wollen für alle Seiten zufriedenstellende Ergebnisse gestalten“, betont der neue Leiter. Selbstbewusst stellt er die Stärken heraus: „Wir bieten viele Arbeitsplätze und sind ein attraktiver Arbeitgeber. Wir zahlen viele Steuern. Wir richten uns nachhaltig und umweltbewusst aus.“ Für all das brauche es weiterhin gute Akzeptanz sowie Impulse der öffentlichen Hand. „Weniger Regulierung, wettbewerbsfähige Energiekosten und gute, instand gehaltene Verkehrsinfrastruktur wären dabei hilfreich.“ Der Chemiepark sei ein starker Player in der Chemieindustrie und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

für die Region. „Und so will ich den Standort Marl bei den Menschen, in der Region, in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auch positioniert wissen“, betont Thomas Basten. In seiner knappen Freizeit geht der zweifache Familienvater gerne Wandern. Außerdem schätzt der gelernte Zentralheizungs- und Lüftungsbauer nach wie vor das handwerkliche Arbeiten. Das lässt sich auch an seinem Engagement als Dozent in der Meisterausbildung ablesen.

**Daniel Boss**

— INFO —

[chemiepark-marl.de](http://chemiepark-marl.de)

# Mit Herz und Verantwortung

Kita, Schule, Abi ... und dann? Vanessa und Max fanden im FSJ ihren Plan voller Verantwortungen, persönlichem Wachstum und neu entdeckten Leidenschaften für soziale Berufe.

**F**ür viele junge Menschen steht nach dem Abschluss der Schullaufbahn ein großes Fragezeichen. Wie soll es weitergehen? Studium, Ausbildung oder doch erstmal reisen? Möglichkeiten gibt es viele, die Entscheidung kann da schwerfallen. Die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen hat eine Lösung: ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer ihrer Einrichtungen.

## Zwei Menschen, zwei Pläne

Vanessa Schulz wurde schon beim Berufstest in der 8. Klasse gesagt, dass Heilerziehungspflege das Richtige für sie sei. Nach der Fachhochschulreife begann die heute 25-Jährige die Ausbildung zur Erzieherin, brach sie aber ab. Umdenken war angesagt. Vanessa informierte sich im Internet und entschied sich für das FSJ bei der Diakonie. Jetzt arbeitet sie in einer Förderschule in Marl, in der sie ein Kind mit Down-Syndrom betreut. „Es ist toll, was ich in dieser Zeit gelernt habe. Ich habe das Gefühl, ich bin viel reifer“, sagt sie. Der 19-jährige Max Jerosch ist in der Oberstufe von der Schule abgegangen, wollte eigentlich IT studieren. Wie Vanessa fand er Informationen über das FSJ im Internet und plante um. Mittlerweile arbeitet er in den Fördergruppen der Recklinghäuser Werkstätten der Diakonie. Auch Max beschreibt sein persönliches Wachstum seit Beginn des FSJs: „Ich bin hier erst erwachsen geworden.“

Max Jerosch (r.) absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Recklinghäuser Werkstätten der Diakonie. Dabei unterstützt der 19-Jährige die Beschäftigten, wie hier Benjamin Anbuhl.

Beide profitieren von viel Unterstützung der Diakonie, sowohl in ihren Betrieben als auch auf den Weiterbildungsfahrten. „Wir werden gut angeleitet und finden immer ein offenes Ohr“, sagt Max. Was die größte Herausforderung war? Vanessa lacht: „Ich hatte anfangs Probleme damit, konsequent zu sein.“

## Erfolgserebnis

Durchsetzungsvermögen lernen und Verantwortung übernehmen, das ist für beide das große Erfolgserebnis in ihrer Zeit im FSJ. „Dass mir die Leute hier so vertrauen, ist ein echtes Highlight“, sagt Max. Wer nach der Schule nicht weiß, wie es weitergehen soll, dem würden beide ein FSJ bei der Diakonie ans Herz legen. „Die Erfahrungen sind es wert. Ich denke, ein FSJ könnte vielen Menschen helfen, soziale Berufe viel mehr zu schätzen und kennenzulernen“, meint Vanessa.



Fotos: Volker Beushausen



Vanessa Schulz hat sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden. An einer Schule in Marl unterstützt sie den 13-jährigen Georg Erwig.

Beide wünschen sich, dass das Freiwillige Soziale Jahr stärker beworben wird. „Ich fände es sinnvoll, wenn FSJler in die Schulen kommen und berichten“, schlägt Max vor. Einen Zwang zum sozialen Dienst halten beide für falsch. „Es sollte jeder selbst entscheiden dürfen, was er nach der Schulzeit macht“, meint Vanessa. „Wir sollten nicht müssen, sondern es aus Überzeugung tun dürfen“. Und für die persönliche Zukunft? Vanessa möchte bei der Diakonie bleiben, dann reisen. „Vielleicht mache ich danach noch eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin“, verrät sie. Max ist sich noch

nicht sicher: „Ich möchte meine Fachhochschulreife machen und dann wie geplant ins IT-Studium. Wenn das nicht klappt, kann ich mir vorstellen, in einem sozialen Beruf zu arbeiten.“

**Laura Tirier**

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

[diakonie-kreis-re.de](http://diakonie-kreis-re.de) · [erfahrungen-steinen-dir-gut.de](http://erfahrungen-steinen-dir-gut.de)  
Lars Herden · 02361 9301-326 · [l.herden@diakonie-kreis-re.de](mailto:l.herden@diakonie-kreis-re.de)

Pläne schmieden, neue Perspektiven und persönliche Stärken entdecken: Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder auch Gap-Year ermöglicht es jungen Menschen, einen nachhaltigen Unterschied in der Gesellschaft zu machen. Wir stellen einige aus dem Vest vor.



Fotos: André Chrost, Volker Beushausen, privat

### Oh yeah, Au-pair?

Klara hat keine Geschwister. Die 18-jährige ist Einzelkind und neugierig auf die Welt. Nach ihrem Abi in Waltrop soll es nicht sofort an die Uni gehen – obwohl ihr Studiumswunsch schon klar definiert ist. „Ich möchte Grundschullehrerin werden“, so Klara über ihren Traumberuf. Da ist es doch passend, vorher auch Erfahrungen im Umgang mit Kindern zu sammeln. Dafür hat Klara jetzt die heimische Idylle getauscht – gegen einen Haushalt voller kleiner Wirbelwinde: Als Au-pair in Irland kümmert sie sich bei einer Familie in Dublin um die drei Söhne – fünf Jahre, zehn Jahre und zwölf Jahre alt. „Das ist bestimmt eine Herausforderung, aber ich bin mir sicher, dass ich viel lernen werde“, so Klara über die Verantwortung in ihrer Gastfamilie.

### Unterwegs als Wandergeselle

Mit Stolz und Wehmut beschreibt Dachdeckermeister Uwe Dreischhoff aus Waltrop die handwerkliche Walz-Wanderschaft seines Sohnes Mats. „Ich weiß zwar nicht, wo er gerade steckt, aber ich bin sehr froh, dass er das macht.“ Auf der Walz darf Mats kein Handy haben und seine erste Station muss 60 Kilometer von zu Hause entfernt liegen. Im zweiten Jahr geht es nach alter Tradition aus Deutschland hinaus und im dritten Jahr sogar quer durch Europa. „Er war schon immer ein Lebenskünstler“, sagt Uwe Dreischhoff über seinen Sohn.

# Damit der Horiz



### All alone in Ireland?

Rebecca Winterberg hat noch nie Weihnachten ohne ihre Familie verbracht. In diesem Jahr wird die 18-Jährige zum ersten Mal ohne ihre Eltern und die zwei jüngeren Geschwister unterm Weihnachtsbaum sitzen. Die Abiturientin aus Waltrop tauscht die heimische Geborgenheit gegen ein Abenteuer im irischen Cork. Ganz alleine ist Rebecca aber nicht, denn bei ihrem internationalen Freiwilligendienst lebt sie in einer sozialen Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Sozial engagiert war Rebecca schon immer: bei den Pfadfindern, als Schülervertreterin, in der Kirche oder beim Kinder- und Jugendparlament. „Bevor ich mich nach dem Abi für einen Beruf oder ein Studium entscheide, möchte ich erst noch neue Dinge kennenlernen.“ Dass sie Heiligabend in Irland ist, gehört für sie dazu.

### Auf nach Amerika

Kira Pätzold strebt eine Karriere als Ärztin an. Auf dem Weg dorthin legt sie für ein Jahr einen „diplomatischen“ Zwischenstopp ein. Seit August vertritt die 17-Jährige die Bundesrepublik Deutschland als Juniorbotschafterin in den USA. Ihr Ziel ist es, ihr Englisch zu verbessern, Kontakte zu knüpfen und den Alltag in Amerika kennenzulernen. Das alles verdankt sie einem Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms, für das der Marler Bundestagsabgeordnete Brian Nickholz die Weichen gestellt hat. „Ich lebe jetzt in einer Gastfamilie in Texas“, sagt Kira. Tagsüber besucht sie die High School und will tief in die amerikanische Mentalität eintauchen.

**Texte: J. von Glahn, P. Hesse, M. Polubinski**

### Verschiedene abwechslungsreiche Einsatzstellen für Freiwilligendienste vor Ort bieten auch Kirche und Diakonie

in Tagesstätten, Kitas, Altenwohn- und Pflegeheimen, Werkstätten, Wohnheimen und -gruppen, im ambulant betreuten Wohnen, in der ambulanten Pflege, in der Jugendhilfe oder Schulbegleitung – alle Angebote unter: [erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://erfahrungen-stehen-dir-gut.de)

Infos zu Freiwilligendiensten: [bundes-freiwilligendienst.de](http://bundes-freiwilligendienst.de) · Infos zum FSJ im Ausland: [weltwaerts.de](http://weltwaerts.de)

# Mont nicht endet

# Der Weg zur Solarstadt

Der Plan ist klar: Bis 2030 will Herten 80 Prozent seiner etwa 120 städtischen Gebäude mit Solaranlagen bestückt haben. Umsetzen werden dies die Hertener Stadtwerke, die bereits alle eigenen geeigneten Flächen eingedeckt haben.



Vom Plan in die Wirklichkeit – hier auf dem Dach des Zentralen Betriebshofs in Herten ist dieser Schritt bereits vollzogen: (v. l.) Evangelos Kamarakis, Gregor Born und Sebastian Scholz.

**B**egonnen habe man eigentlich bereits vor 15 Jahren mit der Rathaussanierung, aber in den letzten Jahren würden Neubau- und Sanierungsmaßnahmen, Dachbegrünungen und eben auch Solaranlagen noch konsequenter zusammengedacht und umgesetzt, erklärt Sebastian Scholz, Technischer Betriebsleiter des Hertener Immobilienbetriebs (HIB). Elf städtische Gebäude sind bislang mit Solarpaneelen bestückt. Die bisher größte Anlage ist nach dreiwöchiger Bauzeit gerade fertig geworden und bedeckt nun den Zentralen Betriebs-hof der Stadt, 240 Kilowattpeak sind dort am Netz. „Bei Neubauten planen wir Photovoltaik immer mit“, so Scholz. Demnächst etwa bei der Martinschule in Hertener-Westerholt oder der neuen Sporthalle des städtischen Gymnasiums. Als nächste werden die Kita Ringstraße, die Ludgerusschule am Paschenberg und die Grundschule Hertener-Mitte zu Solarstandorten. 500 bis 600 Kilowattpeak kommen so mittelfristig auf Hertens Dächer.

### Solarbauer Hertener Stadtwerke

Das alles ginge nicht ohne den Auftragnehmer Hertener Stadtwerke. Die sind bei ihren Ausbauzielen, alle geeigneten Dachflächen der eigenen Immobilien auszustatten, schon ein Stück weiter. Zuletzt waren die Verwaltung (230 KWp) sowie das Freizeitbad Copa Ca Backum (ca. 110 KWp) dran. Seit 2015 bieten die HSW Beratung, Planung und Umsetzung von Solaranlagen auch als Dienstleister für private und gewerbliche Kunden an. Seitdem haben sie bereits 196 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2,53 MWp errichtet, davon allein 109 Anlagen 2024. Der Gesamtjahresertrag beträgt 2,7 GWh und die jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung rund 1,3 Tonnen.

Jedes Jahr sollen nun weitere zwei Megawatt Leistung hinzukommen – inner-, aber auch außerhalb der Stadt. „Wir bieten Komplettlösungen von der ersten Beratung über die Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung“, so Evangelos Kamarakis, Abteilungsleiter Energiedienstleistungen. Möglich sei sowohl der Kauf als auch die Pacht einer Anlage, sodass die Investition nicht zwingend sofort erbracht werden müsse.

Beim Zentralen Betriebs-hof Hertener betragen die Kosten etwa 200.000 Euro – eine Investition, die sich ökologisch, aber auch ökonomisch lohnt, rechnet Betriebs-hofleiter Gregor Born vor: Die 544 Solarmodule auf fast 1.100 Quadratmetern sorgen für einen erwarteten Jahresertrag von 210.000 Kilowattstunden. Damit ließen sich 40 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr versorgen – oder 40 Prozent des Energiebedarfes des Betriebs-hofes bereitstellen, auch für die zehn neuen 22-KW-Lade- und die zwei 150-KW-Schnell-ladesäulen. „Die Kosten werden sich wohl binnen sieben Jahren amortisieren – je nach Strompreisentwicklung. Ab dann sparen wir jedes Jahr Geld“, so Born.

Bei einer Leistungsgarantie von 25 und einer Modulgarantie von 30 Jahren kommt einiges zusammen.

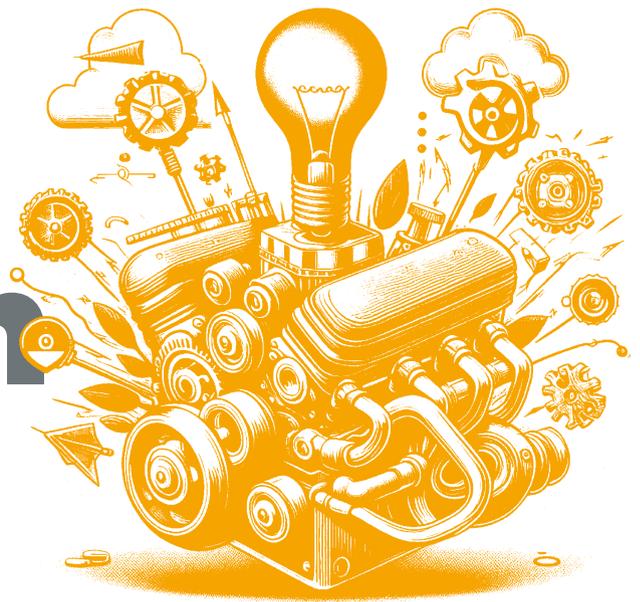
**Jörn-Jakob Surkemper**

Hertener  
**Stadtwerke** 

— INFO —

**Team der Energiedienstleistungen**  
02366 307-650 · edl@herten.de

# Motor für gute Ideen



Das eigene Café, eine Fahrschule, eine App, ein Hightech-Gerät, eine Betriebsübernahme – der Plan für die Selbstständigkeit ist ein gewagter Schritt. Wir zeigen Menschen aus dem Vest, die ihren Plan mithilfe der Sparkasse Vest umgesetzt haben.

## Grubenfuchs vertreibt Langeweile

Coarolin Heimsoth hat in Recklinghausen den „Grubenfuchs“ mit kreativen Spiel- und Lernideen für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gegründet: Als Alternative zum Bildschirm motiviert die App zu Naturabenteuern im Wald, einfachen Experimenten in der Küche, spannenden Leseabenteuern oder coolen Bastelprojekten. Eine KI-Funktion erstellt Geschichten, in denen die Kinder die Helden ihrer eigenen Abenteuer sind. Für Investitionen in Design und Marketing sind mit der Sparkasse Vest als Hausbank Beratungsgespräche für einen ersten Kredit geplant. [grubenfuchs.info](http://grubenfuchs.info)

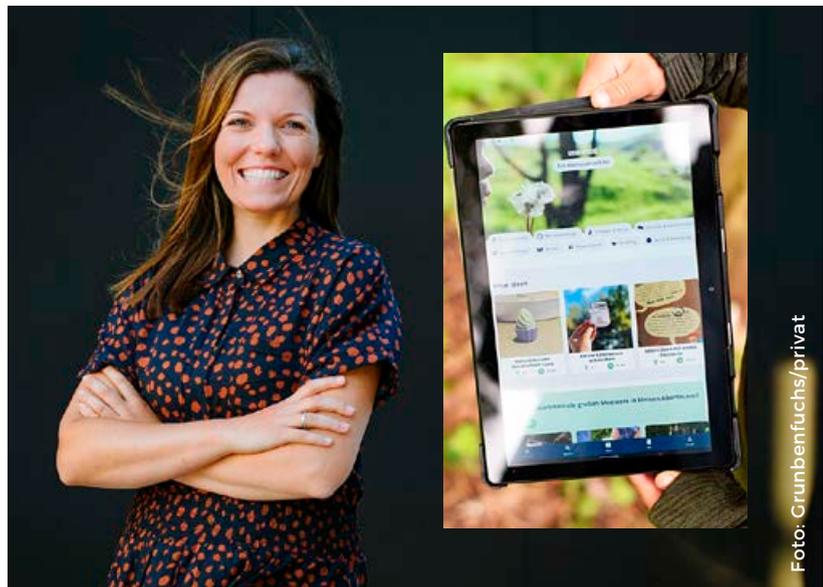


Foto: Grubenfuchs/privat

## Hightech-Therapie für Mensch und Tier

Nadine Schieritz und Oliver Pollet haben 2023 ihre Firma Health Solutions 360 in Recklinghausen gegründet. Sie verkaufen und vermieten international Hightech-Geräte zur Schmerztherapie für Mensch und Tier, die nach ihren Vorgaben umgesetzt und produziert wurden, und schulen im Anschluss die Anwender. Als Oliver Pollet nach einem Verkehrsunfall eine Behandlungsform gegen seine Schmerzen suchte, stieß er auf diese Schmerztherapie. Sie wirkt bei entzündlichen und chronischen Erkrankungen direkt auf die Zellen ein, und das ohne Nebenwirkungen ein. Mit Unterstützung durch die Sparkasse Vest ließ sich das Startup angehen und finanzieren.

[health-solutions-360.com](http://health-solutions-360.com)



Foto: Volker Beushausen: privat



### „Gib Gas, ich will Spaß“

Der Titel der Komödie aus den 80ern könnte das Motto der neuen Fahrschule in Dorsten-Hervest sein: Dennis und Annkatrin Haak – beide Fahrlehrer aus Leidenschaft – wollen den Unterricht und die Kommunikation modern, digital und mit viel Spaß gestalten. Ein Simulator soll künftig Theorie und Praxis stärker verzahnen. Mit ihrer Idee, die Fahrschule Drive Away für die Klassen A, B sowie für die Zusätze B96/BE an der Halterner Straße 66 zu gründen, begeisterten sie Familie, Freunde und auch die Mitarbeiterinnen der Sparkasse Vest: „Alle haben uns unterstützt.“

[fahrschule-driveaway.de](http://fahrschule-driveaway.de)



### Herzallerliebste - Name ist Programm

Vor einem guten Jahr eröffnete Anja Betke ihr Café Herzallerliebste am Berliner Platz 11 – mitten in Oer-Erkenschwick: „Ein nettes kleines Café, wo ich sein kann, wie ich bin, und meine eigenen Visionen wahr werden lassen kann.“ Das Ambiente ist familienfreundlich, das frisch zubereitete Essen bürgerlich, vegan, laktose- oder glutenfrei, die Zutaten regional. Der Kaffee ist Fairtrade, die Kuchen von Schwiegermutter und Tante selbstgebacken. „Meiner Familie und meiner Sparkassenberaterin verdanke ich, dass ich meinen Traum leben kann.“

[cafe-corretto-oer-erkenschwick.eatbu.com](http://cafe-corretto-oer-erkenschwick.eatbu.com)



### Lösungen für alle Lebenslagen

Das Sanitätshaus Frick ist in Castrop-Rauxel bekannt für seine Orthopädie- und Rehathechnik: Es bietet zeitgemäße Lösungen auf dem aktuellen Stand der Technik – auch mit Hausbesuch. Zum 1. Januar 2024 hat Orthopädietechnikermeister Meister Jan Christian Schünemann das 1952 gegründete Sanitätshaus übernommen. Der Geschäfts- und Werkstattleiter ist seit 2015 im Unternehmen – von Anfang an mit der Perspektive der Betriebsübernahme. Die verlief optimal: begleitet seit 2022 von der Handwerkskammer und der Sparkasse Vest als Hausbank. „Sie kennt den Betrieb in- und auswendig.“

[sanitaetshaus-frick.de](http://sanitaetshaus-frick.de)

Sabine Raupach-Strohmann



Damit alles seinen korrekten Lauf nimmt und sich dreckige und saubere Ware niemals berührt, muss der Weg der Wäsche genau geplant werden.



# Trommelwirbel für

Das WaschWerk des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen ist mehr als nur eine herkömmliche Wäscherei. Seit 1977 ist es ein verlässlicher Servicepartner für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen im Vest.

**N**irgends wird so viel schmutzige Wäsche gewaschen wie hier: Das WaschWerk an der Alten Grenzstraße in Recklinghausen ist mit modernster Technik ausgestattet, um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden: Die größte Waschmaschine fasst stolze 140 Kilogramm, gefolgt von weiteren Maschinen mit Kapazitäten von 90, 36, 25 und 10 Kilogramm. „Wir waschen hier jeden Tag über eine Tonne Wäsche“, so Andre Roth, Ansprechpartner für das WaschWerk. Schon früh morgens

wird die „Dreckswäsche“ angeliefert. Darunter Berufskleidung, Flachwäsche aus Gastronomie- und Hotelgewerbe wie Tischtücher oder Bettwäsche sowie Waschlappen und Babywäsche eines Großkunden. „Auch viele mittelständische Unternehmen verlassen sich voll und ganz auf unser Waschprogramm“, sagt Luisa Morgenstern. Die Beschäftigte ist nicht nur Ansprechpartnerin für die anderen Beschäftigten, sondern auch das Bindeglied zwischen den Gruppenleitern und dem Werkstatttratt.



Egal, wie wild es auch manchmal aussieht: Auch beim Sortieren und Falten stimmt die Planung im WaschWerk.



Ende gut, Wäsche gut: Der Plan im WaschWerk ist wieder aufgegangen.

# das WaschWerk

Im Fokus des WaschWerks stehen die Menschen, die hier arbeiten. Denn ein besonderes Anliegen des WaschWerks ist es, Arbeitsplätze für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zu schaffen. „Wir legen großen Wert darauf, dass sich jeder hier wohlfühlt und seine Fähigkeiten optimal einbringen kann“, so Roth. Dies fördert zudem die Motivation und die Kompetenzen, auch außerhalb der Werkstatt zu arbeiten. Derzeit sind insgesamt 120 Beschäftigte und 11 Mitarbeitende auf zwei Etagen tätig. Der Arbeitsprozess im WaschWerk ist klar strukturiert. Die Wäsche

wird zunächst angeliefert, gescannt, sortiert und dann gewaschen. Danach erfolgt das Trocknen oder Mangeln. Die Berufswäsche wird eingescannt, um die einzelnen Stücke zu identifizieren. „Damit jeder Kunde am Ende wieder seine individuelle Berufskleidung erhält“, erklärt Roth. Eine moderne digitale und barrierefreie Fachsortierung unterstützt den Arbeitsprozess. Weitere Gruppen sind im Trockenbereich tätig, wo die Wäsche getrocknet und anschließend entweder gemangelt, gelegt oder verschweißt wird.

Ein besonderes Augenmerk legt das WaschWerk auch auf ökologische Nachhaltigkeit. So wurde kürzlich ein effizienterer Dampfkessel angeschafft, der auf dem neuesten Stand der Technik ist. Auch die Trockner und die Waschmaschinen wurden modernisiert.

**Jennifer von Glahn**

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis**  
**Recklinghausen**

— INFO —

[www.recklinghaeuser-werkstaetten.de/  
die-werkstaetten/das-waschwerk](http://www.recklinghaeuser-werkstaetten.de/die-werkstaetten/das-waschwerk)

# Vom „Manager“ Jesus lernen

Christian Jäger ist katholischer Theologe und Coach für Führungskräfte. In seinem Buch beschreibt er Jesus als erfolgreichsten Manager aller Zeiten. Wieso? Darüber haben wir mit dem 53-jährigen Recklinghäuser gesprochen.



**Herr Jäger, Jesus als Manager? Das müssen Sie erklären.**

Gerne! Erstens hatte Jesus einen Auftrag, eine Vision, ein Ziel. Zweitens war ihm klar: Das kann ich nicht allein erreichen. Deswegen hat er ein Team zusammengestellt. Und zwar nicht zufällig, sondern nach bestimmten Fähigkeiten. An das Team hat er drittens Aufgaben delegiert – was viele Führungskräfte nicht gut können – und ihnen einen klaren Auftrag mitgegeben. Schließlich hat er viertens das Team wieder am See Genezareth versammelt und Feedback eingeholt – alles klassische Elemente modernen Managements. Jesus war Manager im Sinne des Wortes. Da steckt die „Manege“ drin, in der man etwas zusammenbringt und organisiert.

**Sie schreiben auf Ihrer Homepage:**

**„Nur derjenige, der an Wunder glaubt, ist ein Realist.“ Sind Wunder planbar?**

Ganz klar: Nein! Ich kann zwar vorhaben, ein Wunder zu erleben, aber ich kann es nicht wirken und daher nicht planen.

**Was haben Wunder dann mit Realismus zu tun?**

**Ein Realist strebt doch etwas sehr Konkretes an.**

Das stimmt. Er nennt die Realität beim Namen, nimmt sie wahr und ernst. Dann kann schon der Schmetterling, der seinen Weg kreuzt, ein Wunder sein – nicht nur wegen der Chaostheorie. Durch meine Kirchengemeinde lernte ich einen rumänischen orthodoxen Geistlichen kennen, der auch Kernphysiker an der Uni Münster ist. Ich fragte ihn, wie er Gott seinen Physikerkollegen erklärt. Er sagte: „Ganz einfach: Ohne einen Schöpfer wäre unsere physikalische Welt mit all ihren Gesetzen gar nicht möglich. Das ist kein Widerspruch.“

**Wunder also nicht als Ziel, sondern als Gegenstand der Wertschätzung?**

Und im Sinne von Glauben an Wirkmächte, die über meine bescheidenen Mittel hinausragen.

**Wie wird aus einer Idee ein Plan, den ich mit meinen Mitteln umsetzen kann?**

Ich muss die Idee in ein messbares Ziel überführen. Dabei ist ganz wichtig, ehrlich zu sich selbst zu sein und sich seine Motive bewusst zu machen. Mache ich etwas, weil es gerade en vogue ist oder es jemand von mir erwartet? Oder ist es mein Ding, mein Weg? Dazu gehört auch die Analyse meiner Stärken und Schwächen sowie der Chancen und Risiken. Das alles muss ich realistisch einschätzen und es mit meinen Zielen abgleichen – oder bereit sein, an Schwächen zu arbeiten. Zwischenziele sind wichtig, um Fortschritte zu messen. Um Bundeskanzler zu werden, sollte man vielleicht erst Ministerpräsident werden und sich ein Netzwerk aufbauen.

Und bei der Umsetzung regelmäßig analysieren: Was hat geklappt und was aus welchen Gründen nicht. Das wird gern vergessen, wenn Enthusiasmus im Spiel ist. Aber dann ist die Frustration oft umso größer, wenn etwas richtig schiefgeht.

**Apropos Frustration: Wie gehe ich am besten mit Rückschlägen und Misserfolgen um?**

Indem ich die Schuldfrage vermeide. Denn Schuld hat jemand, der anderen bewusst aus niederen Beweggründen schadet. Spätestens, wenn Menschen sich für Versager halten, ist professionelle Hilfe angebracht.

**Wobei stattdessen gerne gefragt wird: Wer hat einen Fehler gemacht? Läuft das nicht aufs Gleiche hinaus?**

Wichtig ist, offen mit Fehlern umzugehen und die Verantwortung gemeinsam zu tragen, statt Schuldige zu suchen. Fehler sollten nicht verheimlicht, sondern erkannt und vermieden werden. Mut zu Fehlern ermöglicht, neue Wege zu gehen und sich weiterzuentwickeln.

**Viele kennen das: Viel zu tun, erstmal eine Liste machen. Eine gute Idee?**

Hängt vom Typ ab. Wenn ich der Planungstyp bin, der sonst die Hälfte vergisst, dann ist das gut. Es gibt aber auch den Spielmacher, der einfach losgeht und anfängt. Bei komplexen Projekten ist die Formulierung von messbaren Zielen allerdings essenziell.

**Warum fällt die Umsetzung eines Plans oft schwer?**

Wenn wir etwas planen, ist es oft neu und passt nicht in unseren Alltag, weil wir keinen Raum dafür geschaffen haben. Häufig hinterfragen wir unsere Motivation auch nicht kritisch, und unrealistische Ziele werden dann schnell zu einer zum Scheitern verurteilten Utopie.

**Können Sie uns noch ein paar Tipps geben?**

1. Bei der Planung: Verlasse dein gewohntes Umfeld für freiere Gedanken – mein Buch begann ich zum Beispiel im Urlaub.
2. Teile frühzeitig deine Ideen und Ziele mit anderen, um Feedback zu erhalten.
3. Sieh dir an, wer Ähnliches macht, und überlege, was du verbessern kannst. Prüfe den tatsächlichen Mehrwert.
4. Beim Umgang mit Scheitern: Konsultiere Profis.
5. Einfach ausprobieren.

**Gespräch: Jörn-Jakob Surkemper**

— INFO —

[jaeger-rhetorik.de](http://jaeger-rhetorik.de)

# VEST ERLEBEN

Veranstungstipps und Termine für das Vest im Herbst 2024



**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke 

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

BRINKHOFF'S  
No.1

# JUICY Beats

## Wer braucht schon Sommer?

Während die Sommerfestivals als Relikte einer vergangenen Jahreszeit bereits am Horizont verblassen, tankt das Vest nochmal richtig Energie für den Herbst. Erlebnismangel: Fehlanzeige. Nachdem der Sparkassen-Clubraum seine Stars den Sommer über verlieh – DJ LÆRA ans Juicy Beats zum Beispiel – wird mit der Contest-Reihe wieder richtig Holz in den Ofen der guten Unterhaltung geworfen – ab Oktober geht es los. Egal, ob Indoor-Aktivitäten oder Spektakel unter freiem Himmel, der Herbst wird strahlen – golden, in tausend Lichter gehüllt oder im luminösen Regenbogendress. Auch beliebte Veranstaltungen wie das Marler Volksparkfest oder „Recklinghausen leuchtet“ sind wieder dick in den vestischen Kalendern markiert.

[www.sparkasse-clubraum.de](http://www.sparkasse-clubraum.de)

# Es wird wieder heiß!

Die neue Saison des Sparkassen-Clubraum-Contests beginnt feierlich. In neun Vorrunden werden die neun Gewinnerbands ermittelt, die am 1. Mai zur Eröffnung der Ruhrfestspiele im Finale gegeneinander antreten. Und selbst wenn sie es nicht bis ins Finale schaffen: Merkt euch ihre Namen, denn ihr werdet noch viel von ihnen hören.



INFO -

[www.sparkasse-clubraum.de](http://www.sparkasse-clubraum.de)



Freitag, 11. Oktober 2024, 19 Uhr  
Treffpunkt Altstadt, Dorsten

- Beyond Matters
- Ramesdy
- Skittle Alley
- Slaughtering Daisies

Slaughtering Daisies

Freitag, 15. November 2024, 19 Uhr  
Jugendzentrum Nord, Herten

- Echtheit
- Nachtkind
- Emergency Exit



Nachtkind



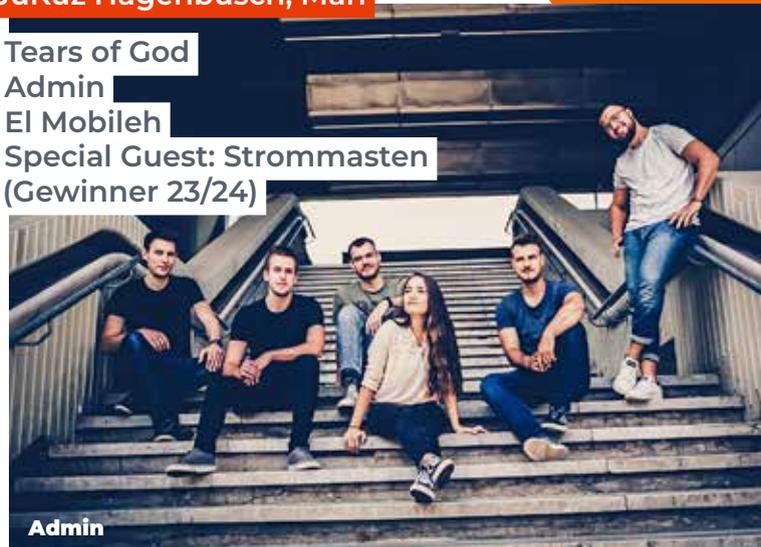
Samstag, 14. Dezember 2024, 19 Uhr  
Südpol, Recklinghausen-Süd

- In Shards
- Anika & Timm
- Promised Downfall

In Shards

Samstag, 11. Januar 2025, 19 Uhr  
JuKuz Hagenbusch, Marl

- Tears of God
- Admin
- El Mobileh
- Special Guest: Strommasten (Gewinner 23/24)



Admin

**Freitag, 31. Januar 2025, 19 Uhr**  
**Altstadtschmiede, Recklinghausen**

- Silver Leaf
- Naia Skaia
- The Productives
- Biwo



Naia Skaia

**Freitag, 14. Februar 2025, 19 Uhr**  
**JaM, Datteln**

- Unsainted
- Paco x Gap
- Sweet Disaster



Paco x Gap

**Freitag, 21. Februar 2025, 19 Uhr**  
**Café BoGi's, Castrop-Rauxel**

- Silent Revenants
- Justify
- Sleazy Alice



Sleazy Alice

**Samstag, 15. März 2025, 19 Uhr**  
**Joe e.V., Oer-Erkenschwick**

- Dreams Don't Sleep
- The E. T. Hotline Project
- Nova



Nova

**Samstag, 1. März 2025, 18:30 Uhr**  
**Yahoo, Waltrop**

- SoulReaper
- Kombiticket
- Remember When



Kombiticket

# Goldene Tage und leuchtende Nächte

Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter, sondern auch eine Fülle an Erlebnissen! Von stimmungsvollen Herbstmärkten und bunten Lichterfesten bis hin zu zünftigen Oktoberfesten und schaurig-schönen Halloween-Feiern – es gibt so viel zu entdecken.

## Erntedankfest auf dem Spargelhof

Die historische Scheune des Spargelhofes Schulte-Scherlebeck ist wie geschaffen, um in ländlicher Atmosphäre die Arbeit der Landwirte zu würdigen. Beim großen Fest gibt es eine Cafeteria, Grillwurst, Zwiebelkuchen, Waffeln und Getränke. Bei diesem traditionellen Tag wird der Herbst in seiner ganzen Pracht geachtet mit seiner Vielfalt an Gemüse, Obst und Kräutern.

**Sonntag, 06. Oktober, 10:00 Uhr,  
Spargelhof Schulte-Scherlebeck,  
Herten**



Foto: istockphoto.com



Foto: Pexels/Brett Sayles



## 6. Dattener Oktoberfest

„O'zapft is" heißt es wieder, wenn mit viel Schwung in bayerischer Tradition beim Oktoberfest in Datteln gefeiert wird. Bei Weißwurst, einer kühlen Maß Bier und viel uriger Musik kann zwischen Dirndl und Lederhosen ausgiebig geschunkelt werden. Ein zusätzliches Après-Ski-Programm mit viel Wiesn-Power und Stimmungsmusik wird von DJ Paul präsentiert.

**Samstag, 12. Oktober, 18:00 Uhr,  
Marktplatz Meckinghofen, Datteln**



## Recklinghausen leuchtet wieder

Einfach zauberhaft: Für „Recklinghausen leuchtet“ werden die Gebäude in der Innenstadt wieder kunstvoll illuminiert – und die ganze Stadt erstrahlt in einem Meer von bunten Farben. Denn für die Zeit vom 25. Oktober bis zum 10. November 2024 ist für das beliebte Stadtfest wieder ein abwechslungsreiches Programm organisiert worden. Das diesjährige Motto lautet „Zyklus der Elemente – Feuer und Wasser“, zu dem der Schauspieler Martin Brambach am Eröffnungstag in verschiedene Rollen schlüpft. Außerdem treten die Neue Philharmonie Westfalen (27.10.) und DJ Moguai (09.11.) auf.

**Freitag, 25. Oktober, 19:30 Uhr, Rathausplatz, Recklinghausen**

Foto: Arena Recklinghausen



## Farbenfroh begrüßt Dorsten den Herbst

Was für ein Lichtspektakel! Mit einem faszinierenden Funkeln erstrahlen die festlich beleuchteten Straßen im Herzen von Dorsten und tauchen die Stadt in eine besondere Stimmung. Dieses Stadtfest mit Marktständen, regionalen Köstlichkeiten und Kunsthandwerk hat eine lange Tradition. Auch für die vielen ehrenamtlich engagierten Dorstener hat dieses Event eine besondere Bedeutung. Einmal im Jahr können sich Vereine und Institutionen, die ehrenamtlich tätig sind, auf diesem schönen Lichterfest präsentieren.

**Sonntag, 03. November, 13:00 Uhr, Markt 1, Dorsten**

Foto: Marco Stepniak

## Kostümierter Gruselabend in Herten

Macht euch bereit für die gruseligste Nacht des Jahres! Am 31. Oktober verwandelt sich der Bauernhof Südfeld in eine echte Halloween-Erlebniswelt. Packt eure Kostüme aus und feiert die ultimative Halloween-Party. Dazu gibt es gruselige Dekoration, Licht- und Ton-Effekte und eine Fotobox für schaurig-schöne Erinnerungen. Kostümierung ist erwünscht, aber kein Muss.

**Donnerstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr, Bauer Südfeld, Herten**



Foto: Pexels/freesstockpro



# Von Obstbäumen bis Wildbienen

Biodiversität erhalten: Der Kreis Recklinghausen setzt sich mit einem klaren Plan aktiv dafür ein.

**D**er Landwirtschaftsboom, Nährstoff- und Schadstoffbelastungen und der Klimawandel bringen unsere natürlichen Lebensräume ziemlich aus der Balance und gefährden die Artenvielfalt. Der Kreis Recklinghausen hat mit dem Vestischen Klimapakt allerdings eine Initiative ins Leben

gerufen, um das Ganze wieder ins Lot zu bringen und die Biodiversität aktiv zu fördern.

Seit 2020 gibt's das Vestische Geburtsbäumchen für Neugeborene und Sternenkinder aus dem Kreis Recklinghausen. Bisher sind schon über 3.000 regionale Obstbäume in privaten Gärten im Kreis gepflanzt worden. Diese Bäume

sind echte Multitalente: Sie leisten wichtige Umweltarbeit und sind super robust gegen Klimaveränderungen. Außerdem bauen Familien und ihre Kinder eine persönliche Beziehung zu ihrem Baum auf, was sie für Natur und Biodiversität sensibilisiert. Auch Kitas und Schulen freuen sich, da sie den Kindern dort zeigen, wie wichtig diese Bäume sind. Ein weiteres Highlight für die Artenvielfalt im Kreis ist die kostenlose Verteilung der bunten Wildblumenmischung „Vestische Vielfalt“. Diese Mischung, die über 30 Blumen, Kräuter und Gräser aus der Region enthält, wurde speziell für den Kreis Recklinghausen zusammengestellt. Im Frühjahr und Herbst können Interessierte die Mischung zum Aussäen erhalten. Damit entsteht den ganzen Sommer über ein buntes Blumenmeer, das vor allem Wildbienen und Schmetterlinge begeistert. Die „Vestische Vielfalt“ gibt's entweder für schmale Beete oder als Wiesenmischung für große Gärten und Obstwiesen. In den letzten Jahren wurde Saatgut für insgesamt 230.000 Quadratmeter verteilt, was zahlreiche Wiesen, Beete und Rückzugsräume für Vögel und Insekten geschaffen hat. Das Vestische Geburtsbäumchen und die Vestische Vielfalt werden dauerhaft durch den Vestischen Klimapakt vom Kreis Recklinghausen finanziert.



Auch in der Kita in der Glückauf-Straße in Datteln sind die Aller kleinsten schon fleißig, wenn es um Natur- und Umweltschutz geht.

— INFO —  
[www.regioklima.de](http://www.regioklima.de)

# Plane dein nächstes Abenteuer

mit



[regiofreizeit.de](https://www.regiofreizeit.de)

Auf der Suche nach deinem oder eurem nächsten Freizeitabenteuer? Dann wirst du bei uns fündig! Wir haben Freizeitaktivitäten, die **von A bis Z** gehen. Du findest für jeden das Richtige, egal ob für **klein** oder **groß**. Neben einzelnen Orten, an denen viel zu entdecken ist, könnt ihr auch entlang von **Wanderwegen** oder **Radwegen** unsere Region erkunden. Du bist bei den ganzen Aktivitäten hungrig geworden? Das ist auch kein Problem, finde bei uns das nächste Restaurant, Café oder einen Biergarten, um eine Pause einzulegen. Mit voller Energie startest du dann zum nächsten Ausflugsziel und kannst neben **Naturerlebnissen** auch **historische Orte** entdecken, die an den Lauf der Zeit erinnern. Wie du merkst, bieten wir dir eine weitreichende Sammlung an Freizeitaktivitäten und mehr an. Wir würden uns freuen, wenn wir etwas zu deinem oder eurem nächsten Ausflug beitragen können.



Für die, wo der Weg das Ziel ist



Für die Abenteurer



Für die Kleinen unter uns



Für die Romantiker

Entdecke mehr auf: [regiofreizeit.de](https://www.regiofreizeit.de)

Finde Aktivitäten in deiner Nähe und suche dir das Beste für dich oder euch heraus. Wir wünschen euch viel Vergnügen.





Hertener  
Stadtwerke



Foto: Thomas Bogen

1



Foto: Ellen Schmaus

3



Foto: privat

Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

2



Foto: privat

5



8

Foto: privat



9

Foto: privat

10



# HIGHLIGHTS

## 1 Energietag mit Rutschwettbewerb

Auf die Rutsche fertig los! Im Copa gibt es neben viel Wasser-Spaß auch was zu gewinnen.

Freitag, 04. Oktober, 15:00 Uhr, Copa Ca Backum, Herten

## 2 Weinprobe mit Snack

Es wird kulinarisch im Claudius – Winzer Gernot Bamberger stellt seine Weine vor.

Donnerstag, 10. Oktober, 17:30 Uhr, Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

## 3 Anne Folger: „Spielverprechend“

Ein Abend voller Witz, Musik und Charme: Erleben Sie eine Entertainerin, die mit scharfsinnigen Beobachtungen und großartigem Humor begeistert!

Donnerstag, 10. Oktober, 20:07 Uhr, Glashaus, Herten FOTO DA

## 4 René Steinberg

In seinem neuen Programm „Radikale Spaßmaßnahmen“ wird René Steinberg versöhnlich: Lasst uns die Welt besser machen mit ganz viel Lachen!

Freitag, 11. Oktober, 20:00 Uhr, Aula Petrinum, Dorsten

## 5 Rockcity Concert No. 1

Die Waltroper Band Pinkloud Playground stellt ihr neues Album vor und dazu haben sie sich Macky Messer, Pele Caster und Skittle Alley als Gäste eingeladen.

Samstag, 12. Oktober, 19:00 Uhr, Jugendcafé Yahoo, Waltrop

## 6 Merkwürdig

Einmal im Monat geschieht laut Wissenschaft etwas Merkwürdiges – Zauberer Alexander Merk reicht das nicht: bei ihm passiert Merkwürdiges in jeder Show!

Sonntag, 13. Oktober, 18:00 Uhr, Katielli Theater, Datteln

## 7 Die fabelhafte Welt der Filmmusik

Das gemischte Doppel Duo Corretto präsentiert Geschichten und lustige Anekdoten aus der großen Filmmusikgeschichte sowie ein Film-Quiz zum Mitraten.

Sonntag, 13. Oktober, 11:00 Uhr, Central-Kino, Dorsten



6

Foto: Jean Ferry



Foto: privat

12

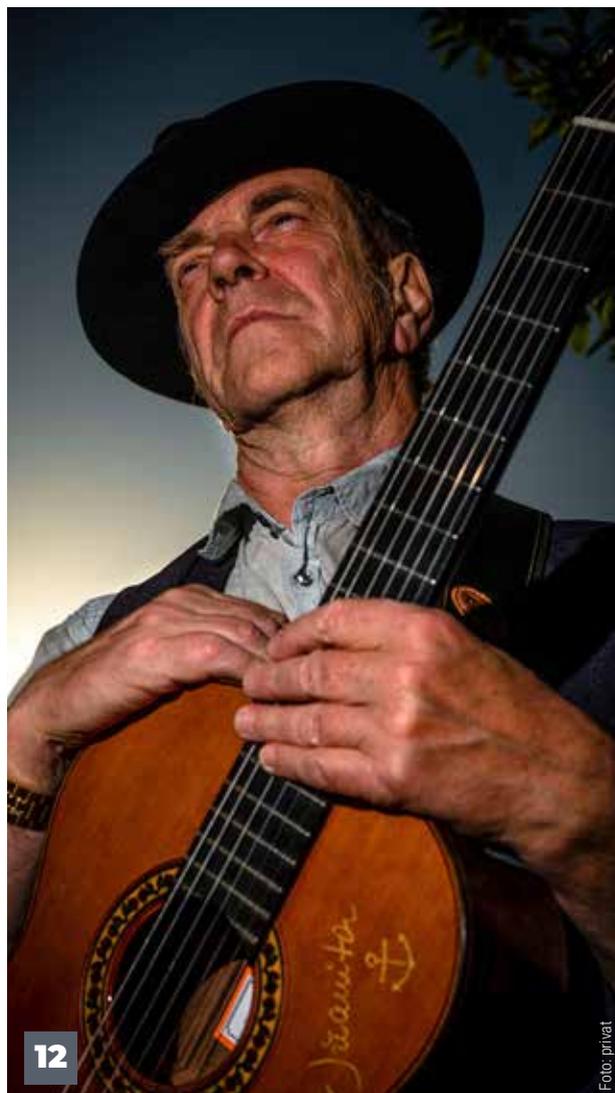


Foto: privat



Foto: Matthias Ahlke

7



Foto: Thomas Koolsch

13

**8 La Bohème**

Die Compagnia d'Opera Italiana di Milano präsentiert Puccinis Meisterwerk „La Bohème“ und entführt das Publikum ins Paris des 19. Jahrhunderts.

**Montag, 14. Oktober, 19:30 Uhr, Ruhrfestspielhaus, Recklinghausen**

**9 2. Mittelaltermarkt der Villa Castorpe**

Edle Ritter und feine Hofdamen laden zu einem rauschenden Fest mit Speis, Trank und Mittelalter-Musik ein.

**Samstag, 19. Oktober, 11:00 Uhr, Altstadt Marktplatz, Castrop-Rauxel**

**10 Peppa Wutz – Live**

Oink Oink! Ein großartiges Outdoor-Abenteuer mit viel Gesang, Tanz, Spielen und Humor.

**Samstag, 26. Oktober, 16:00 Uhr, Stadthalle, Oer-Erkenschwick**

**11 Helmut Sanftenschneider**

Entertainer Helmut Sanftenschneider präsentiert auf der Bühne die Stars und Sternchen der hiesigen Kabarett- und Kleinkunstszene in einer Show.

**Montag, 28. Oktober, 19:30 Uhr, Katielli Theater, Datteln**

**12 Kulturbrunch mit Rolf Kindmann & Udo Herbst**

Für den Kulturbrunch haben die beiden Liedermacher ein ausgewähltes Programm zusammengestellt: Mitsingen ist erwünscht!

**Sonntag, 10. November, 10:30 Uhr, Stadthalle, Waltrop**

**13 Jochen Malmshemer**

In Malmshemers neuem Programm geht es neben allerlei Skurrilem auch um die Schwierigkeiten des Radfahrens, die Seltenheit der Kunst und weitere Fragen.

**Dienstag, 19. November, 19:30 Uhr, Ruhrfestspielhaus, Recklinghausen**

# TERMINE

## SONNTAG | 18.09.24

**OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
Migration – Emigration – Immigration – „Remigration“ (?)  
VHS

## SAMSTAG | 28.09.24

**CASTROP-RAUXEL | 15:00**  
Die Schöne und das Biest – das Musical  
Event Forum Castrop-Rauxel

**DATTELN | 19:30**  
DEUTSCH POP – unplugged  
Bernd Julius Arends Chris Chord  
KATIELLi Theater Datteln

**HERTEN | 13:00**  
Interkulturelles Stadtfest  
Glashaus

**MARL | 19:30**  
In C – Marler Partitur – Tanztheater  
Theater in Marl

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
Schuld Verbrechen Strafe Kaffee und Zigaretten  
Christine Sommer liest Erzählungen von Ferdinand von Schirach  
Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Mosaik Kingz auf der Stage  
Backyard Club

**RECKLINGHAUSEN | 21:00**  
Recklinghäuser Musiknacht  
Es spielen: Sugar Gang  
Altstadtschmiede

**RECKLINGHAUSEN | 21:00**  
Recklinghäuser Musiknacht  
Es spielen: Bring Your Own Beer  
Drübelken

## SONNTAG | 29.09.24

**CASTROP-RAUXEL | 10:00**  
Klima & Karrieretag  
Europahalle

**CASTROP-RAUXEL | 18:00**  
Zeit-Lupe  
Klassenzimmerstück für alle ab 10 Jahren  
Castrop-Rauxel Studio

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
WDR 4 sing(t) mit Guildo  
Stadthalle

**DATTELN | 18:00**  
Wein Weib und Gesang  
KATIELLi Theater Datteln

**MARL | 19:00**  
Open: Classic Rocks Pop  
Aula der Scharounschule

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Literaturtage 2024:  
Figurentheater Pippi  
Langstrumpf  
Stadtbibliothek

**WALTROP | 10:30**  
Die Ukraine: ein zerrissenes Land zwischen Westen (EU) und Osten (Russland)  
Landeskundlicher Vortrag  
HBBK

## MONTAG | 30.09.24

**DORSTEN | 09:00**  
Excel Modul 5: Funktionen  
VHS

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
Literatur, die Geschichte schrieb: Im Westen nichts Neues  
Institut für Stadtgeschichte

## DIENSTAG | 01.10.

**WALTROP | 19:30**  
Andrea Petkovi: Zeit sich aus dem Staub zu machen – Lesung und Gespräch  
Stadthalle

## MITTWOCH | 02.10.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Mario & der Zauberer  
Ruhrfestspielhaus

## DONERSTAG | 03.10.2024

**HERTEN | 19:00**  
MAGIC MAGIC Feat. André Blake  
Las Vegas World Class  
Illusion Show  
RevuePalast Ruhr

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
Skulpturen im Park  
Willy-Brandt-Park 1

## FREITAG | 04.10.

**HERTEN | 15:00**  
Stadtwerke-Energietag  
Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
Literaturtage 2024: Da steht ja Kästner!  
Musikschule

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Anny Hartmann – Klima Ballerina  
Ruhrfestspielhaus

## SAMSTAG | 05.10.

**DORSTEN | 11:00 + 14:15**  
Ukulele für die ganze Familie:  
Aufbaukurs  
Wochenendkurs  
VHS

**HERTEN | 14:00**  
Haldenführung im Kleinbus  
Halde Hoheward

**RECKLINGHAUSEN | 14:00**  
Repair Café und Senioren  
Technik Stammtisch  
Bürgerhaus Süd

## SONNTAG | 06.10.

**DORSTEN | 15:00**  
Jiddischland  
Jiddisch zwischen Alltag Politik und Religion  
Jüdisches Museum Westfalen

**HERTEN | 15:00**  
Ohrentänzen: Singend und tanzend... durch die Zeit mit dem Grieg  
Glashaus

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
Jaqueline Thör: Psychos: Das Erste Jahr  
Altstadtschmiede

**RECKLINGHAUSEN | 16:30**  
integral::musik  
Bürgerhaus Süd

## MONTAG | 07.10.

**CASTROP-RAUXEL | 13:30**  
Arsène Lupin – Der Gentleman-Gauner  
nach Maurice Leblanc  
von Felix Sommer  
Castrop-Rauxel Stadthalle

**DORSTEN | 19:30**  
Spielfilm und Zeitgeist  
Vortrag  
VHS

## DIENSTAG | 08.10.

**DORSTEN | 19:00**  
ChatGPT für Unternehmen: die Kraft der KI  
Workshop  
VHS

**DORSTEN | 18:00**  
Resilienz für Kinder – Was ist das eigentlich?  
Vortrag  
VHS

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
2. Sinfoniekonzert – Künstlerfreundschaft  
Ruhrfestspielhaus

## MITTWOCH | 09.10.

**DORSTEN | 19:30**  
Europäisches Klassikfestival  
Jüdisches Museum Westfalen

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Das Pubertier  
Nach Jan Weiler  
von Kristoffer Keudel  
Ruhrfestspielhaus

**WALTROP | 19:00**  
Der Schwarzbach in Waltrop – Vortrag  
HBBK – Foyer

## DONNERSTAG | 10.10.

**DORSTEN | 09:00**  
Kommunikation bei Konflikten: Effektive Wege zum konstruktiven Dialog  
Ganztagseminar  
VHS

**HERTEN | 20:07**  
Anne Folger:  
Spielversprechend  
Glashaus

**OER-ERKENSCHWICK | 17:30**  
Weinprobe mit Snack – Kulinarisch im Claudius  
Matthias-Claudius-Zentrum

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
Speed-Dating für freiwilliges Engagement  
Bürgerhaus Süd

**RECKLINGHAUSEN | 20:30**  
JazzSession: Jazzlines  
Altstadtschmiede

**WALTROP | 19:30**  
Demokratie und Revolution – Wege aus der selbstverschuldeten ökologischen Unmündigkeit  
Stadthalle Waltrop

## FREITAG | 11.10.

**DORSTEN | 20:00**  
Neues Theaterstück: Kaviar trifft Currywurst  
Realschule St. Ursula

**HERTEN | 18:00**  
Fledermauswanderung über die Halde Hoheward  
Halde Hoheward

**HERTEN | 19:30**  
Sternenwanderung auf der Halde Hoheward  
Die Monde auf der Zielgeraden - Leben im Sonnensystem?  
Halde Hoheward

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
Weißt Du, welche Sternlein stehen? (ab 8)  
Sternwarte

## SAMSTAG | 12.10.

**DORSTEN | 10:00**  
Printing unplugged: Druck-Workshop für kreative Hände und Köpfe  
Jüdisches Museum Westfalen

**HERTEN | 15:30**  
Ewaldführung mit Förderturm-besteigung  
Die Zeche entdecken  
Zeche Ewald

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
RE-BUCH 2024  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
Licht und Schatten  
Artemis Werkstätten  
Tiefer Pfad 9

**WALTROP | 19:00**  
Rockcity concert No. 1  
Jugendcafé Yahoo



## Clubraum – Experimentierraum

Der Nachwuchs bekommt mit der Reihe „Clubraum - Experimentierraum“ in der Altstadtschmiede ein neues Zuhause – hier können Newcomer ihre Qualitäten unter Beweis stellen.

Immer mittwochs ab 19 Uhr,  
16. Oktober,  
20. November,  
18. Dezember



Foto: Wolfgang Kleber

### Anna Malikova

Neben ihrer Konzerttätigkeit erweitert Anna Malikova ständig ihr Repertoire. Sie spielt auf dem Klavier ausgewählte Solo- und Kammermusikwerke von Chopin bis Tschaikowsky.

**Mittwoch, 09. Oktober, 17:00 Uhr,**  
Kulturzentrum Erlöserkirche, Marl

#### SONNTAG | 13.10.

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Spielzeugmarkt**  
Europahalle

**DATTELN | 18:00**  
**Merkwürdig - Zaubershow**  
KATIELLI Theater

**DATTELN | 13:00**  
**Jaro – Open the Gate**  
CD-Release-Event im Rahmen  
des Datteler Herbstes  
Bücherwurm

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Rathauskonzert**  
**La Vie en France**  
Rathaus

#### MONTAG | 14.10.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**La Bohème**  
Oper von Giacomo Puccini  
Ruhrfestspielhaus

#### MITTWOCH | 16.10.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserdisco**  
Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Vom Stadttheater und**  
**Konzerthaus zur Schlesischen**  
**Oper in Beuthen**  
Institut für Stadtgeschichte

#### DONNERSTAG | 17.10.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wettrutschen**  
Copa Ca Backum

**HERTEN | 18:00**  
**Vollmondwanderung über die**  
**Halde Hoheward**  
Halde Hoheward

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Trauercafé** Erinnerung-Aus-  
tausch-Perspektiven  
Matthias-Claudius-Zentrum

#### FREITAG | 18.10.

**DATTELN | 19:30**  
**Die Puppen die ich rief**  
Tim Becker  
KATIELLI Theater Datteln

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Dancestar**  
Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Jazz in der Kunsthalle**  
Kunsthalle

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Livekonzert! – Gong**  
**Meditation unter Sternen**  
Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Plötzlich Shakespeare**  
Komödie nach dem Roman von  
David Safier  
Bürgerhaus Süd

#### SAMSTAG | 19.10.

**DATTELN | 19:30**  
**MUSICALABEND reverse**  
KATIELLI Theater

**HERTEN | 10:00**  
**Wildkräuterwanderung über die**  
**Halde Hoheward**  
Halde Hoheward

**HERTEN | 14:00 UHR**  
**Haldenführung im Kleinbus**  
Halde Hoheward

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Kunst- und Handwerkermarkt**  
Ruhrfestspielhaus

#### SONNTAG | 20.10.

**DORSTEN | 11:00 UHR**  
**Tag der offenen Tür**  
Jüdisches Museum Westfalen

**HERTEN | 15:30**  
**Ewaldführung mit Förderturm-  
besteigung**  
Die Zeche entdecken  
Zeche Ewald

**OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
**Oktoberfest**  
Stimmung Spaß und Gaudi  
FORUM (ehemalige St. Josef-Kirche)

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Spielzeugmarkt – Ein Mekka**  
**für Eisenbahn- und Auto-Fans**  
Vestlandhalle

#### MONTAG | 21.10.

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Seedy Jeezus, Zen Trip**  
Backyard Club

#### DIENSTAG | 22.10.

**WALTROP | 19:00**  
**Mit dem Herzen hören - Vor-  
trag & Erfahrungsaustausch**  
HBBK

**WALTROP | 10:00**  
**Demenz-Gemeinsam. Mutig.  
Leben & Singen - Singangebot**  
HBBK

#### MITTWOCH | 23.10.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserdisco**  
Copa Ca Backum

**WALTROP | 19:00**  
**Gut versorgt – besser gepflegt!**  
**Zuhause leben mit Demenz**  
Vortrag & Fragestunde  
HBBK

#### DONNERSTAG | 24.10.

**HERTEN | 12:00**  
**Copa-Rallye**  
Copa Ca Backum

**WALTROP | 10:00**  
**Demenz-Gemeinsam. Mutig.  
Interaktiv.**  
HBBK

**WALTROP | 17:00**  
**Markt der Möglichkeiten**  
HBBK

#### FREITAG | 25.10

**HERTEN | 20:00**  
**Chris Kramer & Beatbox N**  
**Blues**  
Kleinkunstreihe 7nach8  
Glashaus

**MARL | 15:00**  
**Demenz-Gemeinsam. Mutig.**  
**Leben - Tanztee mit DJ**  
HBBK

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Recklinghausen leuchtet**  
Rathausplatz

#### SAMSTAG | 26.10.

**OERKENSCHWICK | 16:00**  
**UND 13:30**  
**Peppa Wutz Live**  
Peppa auf Abenteuer.  
Stadthalle

#### SAMSTAG | 26.10.

**CASTROP-RAUXEL | 15:00**  
**„Panda-Pand nach Sa\_a\_tani\_i\_**  
**von Sabrina Klose**  
Castrop-Rauxel Studio

### Atze Schröder – Der Erlöser!

Mit vielen humorvollen Pointen befreit Atze Schröder mit seinem neuen Programm das Publikum von der Last des Zeitgeistes.

**Freitag, 18. Oktober, 20:00 Uhr,**  
Stadthalle, Castrop-Rauxel



Foto: Boris Breuer



**Sparkasse Vest Recklinghausen**

## Wow Poetry Slam

Ob Lyrik, Comedy oder Storytelling – alles, was in ein Zeitfenster von sieben Minuten passt, darf beim „Wow Poetry Slam Dorsten“ live auf der Bühne vorgetragen werden.

**Freitag, 25. Oktober, 20:00 Uhr, Treffpunkt Altstadt, Dorsten**

Foto: pixels/bigbag/films

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Dr Pop – Hitverdächtig**  
Stadthalle

**HERTEN | 16:30**  
**Wasserflöhe-Halloweenparty**  
Copa Ca Backum

**HERTEN | 19:00**  
**The Fantastic Blues brother Band**  
Schwarzkaue

### SAMSTAG | 26.10.

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Licht-Gestalten**  
Malerei Fotografie Objekte:  
Galerie DenkArt

**RECKLINGHAUSEN |**  
**Clubraum Contest in**  
**Recklinghausen-Süd**  
Es spielen: In Shards, Anika & Timm, Promised Downfall  
JZ Südpol

### SONNTAG | 27.10.

**DORSTEN | 11:00**  
**America (2022)**  
Filmmatinée mit Sektempfang  
Central Kino Center Dorsten

**MARL | 15:00**  
**Die Schöne und das Biest**  
Musical nach dem  
französischen Volksmärchen  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Debut um 11**  
Festspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 14:00**  
**Pütt & Panorama**  
Die BergWerks-Tour Zeche  
Ewald / Halde Hoheward /  
Trainingsbergwerk

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Vom kleinen Maulwurf der**  
**wissen wollte...**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**18:45 | 19:30 | 20:15**  
**Ruhepol Recklinghausen**  
**leuchtet**  
St. Peter

### MONTAG | 28.10.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Weißer Turnschuhe**  
Komödie von René Heinersdorff  
Ruhrfestspielhaus

**WALTROP | 19:30**  
**Die Reise zum Klima – Live-**  
**Reportage von Markus Mauthé**  
Infoveranstaltung zum Thema  
Demenz vor Ort  
Dreifaltigkeitskirche Waltrop

### DIENSTAG | 29.10.

**DORSTEN | 18:30**  
**Arbeiten mit dem MacBook**  
VHS

**DORSTEN | 15:15**  
**Apple iPad & iPhone**  
VHS

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
**Lesung Josef Schoenen:**  
**Sherlock Holmes - Der Vampir**  
von Sussex  
Stadtbibliothek, im Ort 2

**OER-ERKENSCHWICK | 17:00**  
**15. europäisches Filmfestival**  
**der Generationen: Vier Wände**  
**für Zwei**  
Matthias-Claudius-Zentrum

### DONNERSTAG | 31.10.

**CASTROP-RAUXEL | 10:00**  
**Was willst du Welt? Lina Atfah**  
Kinderstück mit Musik für alle  
ab 4 Jahren  
Westfälisches Landestheater

## Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

### 15. Europäisches Filmfestival der Generationen

Mit dem Spielfilm „Vier Wände für zwei“ erzählt Regisseur Bernabé Rico eine Geschichte zweier Damen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Mit anschließendem Dialog bringt der Film auf humorvolle Weise zum Nachdenken über das, was das Leben wirklich ausmacht.

**Dienstag, 29. Oktober, 17:00 Uhr, Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick**



Foto: 24 Bilder Filmagentur

**HERTEN | 21:00**  
**Halloween Party Ü30**  
80er 90er Charts Party Classics  
Schwarzkaue

**RECKLINGHAUSEN | 20:30**  
**JazzSession: Frank Wunsch & Benn Clatworthy**  
Altstadtschmiede

### FREITAG | 01.11.

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Campus meets Comedy**  
Westfälische Hochschule  
Campus Recklinghausen

### SAMSTAG | 02.11.

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Hochzeitsmesse & Festlichkeiten**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 12:00**  
**Wundertütenkunst**  
Galerie „DenkArt“

### SONNTAG | 03.11.

**RECKLINGHAUSEN | 12:00**  
**Wundertütenkunst**  
Galerie „DenkArt“

**RECKLINGHAUSEN | 16:30**  
**integral::musik - Faust Africa**  
**Schneeflocken**  
Bürgerhaus Süd

### MONTAG | 04.11.

**DORSTEN | 19:00**  
**Eiszeiten Pleistozän – Als die**  
**Welt kälter wurde** Vortrag  
VHS

**HERTEN | 19:30**  
**Sisters of Comedy 2024**  
Klangraum Glashaus

**WALTROP | 19:30**  
**Trump Putin Höcke und das**  
**Schicksalsjahr 2024: Wie**  
**wehrhaft ist die Demokratie**  
Stadthalle Waltrop

### DIENSTAG | 05.11.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**3.1 Sinfoniekonzert**  
**Vergänglichkeit**  
Ruhrfestspielhaus

### MITTWOCH | 06.11.

**DORSTEN | 09:00**  
**Arbeitszeit ist Lebenszeit –**  
**bereit für Veränderung?**  
Workshop  
VHS

**OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
**Führung durch das Rathaus:**  
**Verwaltung und Demokratie**  
**hautnah erleben**  
Rathaus

**OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
**Antisemitismus in Geschichte**  
**und Gegenwart**  
VHS

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Authentizität**  
**Laia Genc – Solo Piano**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Jazz im Festspielhaus –**  
**Laia Genc – Solo Piano**  
**Authentizität**  
Ruhrfestspielhaus

**WALTROP | 19:30**  
**Die Freiheit allein zu sein**  
Lesung und Diskussion  
HBBK

### DONNERSTAG | 07.11.

**OER-ERKENSCHWICK | 14:30**  
**Foto-Workshop: Was am Ende**  
**übrig bleibt**  
Matthias-Claudius-Zentrum

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Bilderbuchkino**  
Stadtbibliothek Recklinghausen  
Süd



Foto: istockphoto.com

Hertener  
Stadtwerke



## Schnuppertauchen

Tauchen fasziniert und ermöglicht, in eine andere Welt einzutauchen.

**Samstag, 09. November, 11:00 Uhr,  
Copa Ca Backum, Herten**

### FREITAG | 08.11.

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
Lisa Eckhart –  
Kaiserin Stasi die Erste  
Europahalle

**DORSTEN | 15:00**  
Natürliche Kosmetik selber  
machen Workshop  
Bibi am See  
Wulfen-Barkenberg

**HERTEN | 15:00**  
Lichterfest und Kinderspaß  
Haus der Kulturen

**HERTEN | 16:30**  
Fackelwanderung  
Halde Hoheward  
Halde Hoheward

**HERTEN | 19:00**  
Candlelight-Schwimmen  
Copa Ca Backum

**MARL | 19:30**  
Dancing Queen  
Eine Hommage an ABBA  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Der Sternenhimmel des Monats  
Sternwarte

### SAMSTAG | 09.11.

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
Das Ruhrical- Das Ruhrpott  
Musical  
Stadhalle

**DORSTEN | 11:00**  
Natürliche Kosmetik selber  
machen Workshop  
VHS

**HERTEN | 11:00**  
Schnuppertauchen  
Copa Ca Backum

**HERTEN | 14:00**  
Repair-Café  
Thomaskirche

**RECKLINGHAUSEN | 12:00**  
Wundertüten Kunst  
Galerie „DenkArt“

### SONNTAG | 10.11.

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
Spielzeugmarkt  
Europahalle

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
Malerei und Skulptur  
Vhs Castrop-Rauxel

**CASTROP-RAUXEL | 15:00**  
Das Ruhrical- Das Ruhrpott  
Musical- der Familiensonntag  
Stadhalle

**DORSTEN | 10:30**  
Zerbrechlich und Wortgewaltig  
oder: Nachrichten aus dem  
Nirgendland  
Jüdisches Museum Westfalen

**DORSTEN | 17:00**  
Ein Lied in allen Dingen.  
Joseph Schmidt. Ein Roman  
Gnadenkirche Alt-Wulfen

**HERTEN | 15:00**  
Theater Don Kischote - next  
generation: Schnick & Schnack  
auf der Suche nach dem Glück  
FBW

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Werde zum Bücherhelden!  
Greenscreen-Workshop  
Stadtbibliothek

**RECKLINGHAUSEN | 12:00**  
Wundertüten Kunst  
Galerie „DenkArt“

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
Echos der Sehnsucht  
Malerei, Musik, Objekte  
Artemis Werkstätten

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
2. Klassik-Dialog „Let's Dance“  
Sparkasse Vest

**WALTROP | 10:30**  
Film-Reisereportage Axel  
Ronig: Costa Rica  
HBBK

**WALTROP | 10:30**  
Film-Reisereportage Axel  
Ronig: Costa Rica  
HBBK

### MONTAG | 11.11.

**DORSTEN | 18:30**  
Über Geld spricht man doch  
Lesung  
VHS

### DIENSTAG | 12.11.

**WALTROP | 18:30**  
Menschen bei Mittelbach  
„Auf geht's Waltrop“ –  
Das beschäftigt mich  
Rathaus Großer Sitzungssaal

### DIENSTAG | 12.11.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
EIN SOMMERNACHTSTRAUM  
Schauspiel von William  
Shakespeare  
Ruhrfestspielhaus

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
Wer radelt der findet!  
FORUM

### MITTWOCH | 13.11.

**DORSTEN | 18:00**  
Grundlagen für eine  
erfolgreiche Existenzgründung  
VHS

**DORSTEN | 18:00**  
AD(H)S: Diagnostik und  
Therapie bei Erwachsenen  
Vortrag  
VHS

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
Nicht(s) vergessen – Vorsorge  
für die letzte Lebensphase  
Vortrag und Nachfragen  
Matthias-Claudius-Zentrum

**WALTROP | 19:00**  
Der Kolonialismus – Ein  
historisches Erbe – lange  
ignoriert und plötzlich aktuell  
HBBK

### DONNERSTAG | 14.11.

**CASTROP-RAUXEL | 09:00**  
Die unendliche Geschichte  
nach Michael Ende von Karin  
Eppler  
Klassenzimmerstück  
Castrop-Rauxel Studio

**DATTELN | 09:00**  
Wandern in Datteln  
Caritas - Haus Westring 8

**DORSTEN | 15:00**  
Digitale Fragestunde -  
Erste Hilfe bei Fragen  
Rhade  
Carola Martius Haus

**DORSTEN | 18:00**  
Frida Kahlo  
Workshop  
VHS

**DORSTEN | 19:30**  
Spurensuche in Grini Norwegen  
Jüdisches Museum Westfalen

### FREITAG | 15.11.

**DORSTEN | 17:00**  
Baumstamm-Deko für Eingang  
Balkon und Garten  
Gartenatelier „Dekokunst“

**HERTEN | 16:30**  
Vollmondwanderung über die  
Halde Hoheward  
Halde Hoheward

**HERTEN | 19:00**  
Clubraum Contest in Dorsten  
Es spielen: Echtheit Nachtkind  
Emergency Exit  
Treffpunkt Altstadt

### SAMSTAG | 16.11.

**DORSTEN | 10:00**  
Vollholz-Häuser: Ideal für  
Zuhause oder als Geschenk  
Gartenatelier „Dekokunst“

**DORSTEN | 10:00**  
Schnittmuster anpassen  
Wochenendworkshop  
VHS

**HERTEN | 14:00**  
Haldenführung im Kleinbus  
Halde Hoheward

**HERTEN | 14:00**  
Adventskalender-Basteln  
Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
37. Recklinghäuser  
Literaturmacht der Autoren und  
Autorinnen  
Altstadtschmiede

**CASTROP-RAUXEL | 19:00**  
Aids Gala 2024 –  
24. Tanz unterm Regenbogen  
Europahalle

### SONNTAG | 17.11.

**HERTEN | 10:00**  
Schon angezünd't - Internatio-  
nale Grubenlampenbörse  
Schwarzkaue

**HERTEN | 11:00**  
Ausstellungseröffnung Sophia  
Kühn: Der weite Himmel und  
das Meer  
Zeche Scherlebeck

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
Recklinghausen liest vor -  
mach mit!  
Stadtbibliothek  
Augustinessenstraße 3

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
ZWEI MÄNNER GANZ NACKT  
Ruhrfestspielhaus

### DIENSTAG | 19.11.

**DATTELN | 15:00**  
Morgen Findus wird's was  
geben  
Stadhalle

**DORSTEN | 18:30**  
Künstliche Intelligenz - Pro-  
gramme und Möglichkeiten  
Vortrag, VHS

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Jochen Malmshäuser  
Ruhrfestspielhaus

**WALTROP | 19:00**  
Korruption und Lobbyismus  
– Herausforderungen an  
Deutschland und Europa  
Film-Reisereportage  
Stadhalle Waltrop

## Lisa Feller

Komikerin Lisa Feller ist überall ein mehr als nur gern gesehener Gast und nun wieder mit ihrem neuen Programm „Dirty Talk“ auf Tour.

**Donnerstag, 19. November, 20:00 Uhr, Theater Marl**

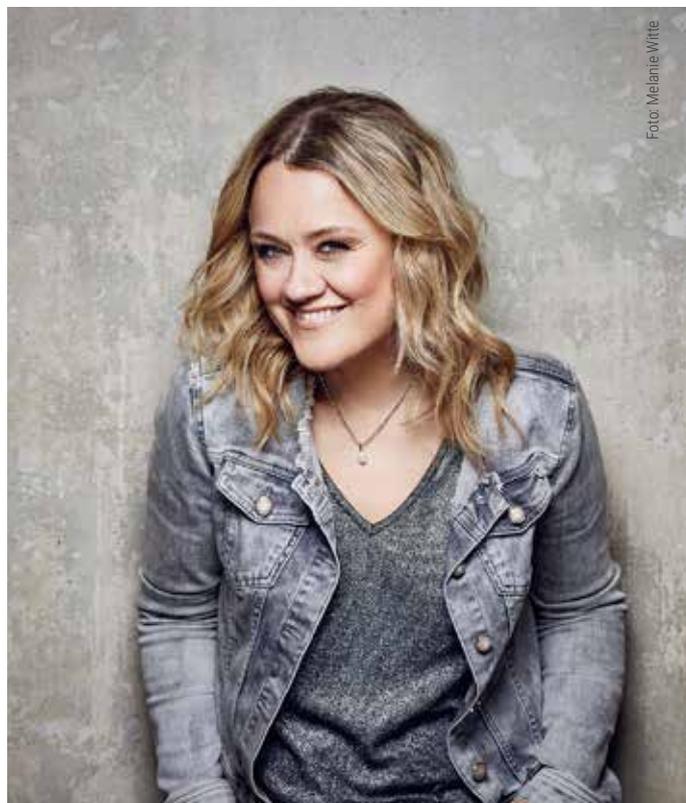


Foto: Melanie Witte

### MITTWOCH | 20.11.

-  **DORSTEN | 19:30 UHR**  
**Die Entdeckung eines Familiengeheimnisses**  
Jüdisches Museum Westfalen
-  **RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Wind spiel Waltrup Stückentwicklung von Pia Dora Böhme**  
Kinderstück für alle ab 10 Jahren  
Bürgerhaus Süd
-  **RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**1. Schulkonzert „Peter und der Wolf Episode II – Die Rückkehr der Ente“**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**NPW Barock**  
**Barocke Flötentöne**  
Christuskirche
-  **WALTROP | 19:00**  
**Die Geschichte der evangelischen Kirche in Waltrup - Beamer-Präsentation**  
HBBK

### DONNERSTAG | 21.11.

-  **OER-ERKNSCHWICK | 14:30**  
**Foto-Workshop „Was am Ende übrig bleibt“**  
Matthias-Claudius-Zentrum
-  **OER-ERKNSCHWICK | 15:00**  
**Trauercafé** Erinnerung-  
Austausch-Perspektiven  
Matthias-Claudius-Zentrum
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Die Mobilés & Magnetic Music present Moving Shadows: Our world! Stellt alles in den Schatten!**  
Ruhrfestspielhaus

### FREITAG | 22.11.

-  **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**As Time Goes By**  
Kindergartenstück, ab 3 Jahren  
Stadthalle
-  **HERTEN | 16:00**  
**Fackelwanderung Halde Hoheward**  
Halde Hoheward
-  **HERTEN | 20:00**  
**Wildes Holz**  
Kunst in der Maschinenhalle  
Glashaus
-  **MARL | 16:00**  
**Bibi Blocksberg**  
Alles wie verhext - Das Musical  
Theater Marl
-  **OER-ERKNSCHWICK | 16:00**  
**Der kleine Drache Kokosnuss - Das Musical**  
Stadthalle
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Das Ruhrical – Der Sound von hier**  
Ruhrfestspielhaus

### SAMSTAG | 23.11.

-  **CASTROP-RAUXEL | 18:30**  
**Solidarfonds-Stiftung NRW: Große Jubiläums-Gala**  
Europahalle
-  **CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Sixx Paax**  
Stadthalle
-  **HERTEN | 19:00**  
**Strange Kind of Women - The Classic Deep Purple Years**  
Schwarzkaue



### Vollmondwanderung

Eine abendliche Wanderung mit Wissenswertem Input über die Sonnenuhr und das geheimnisvolle Horizontobservatorium.

**Freitag, 15. November, 16:30 Uhr,**  
Halde Hoheward, Herten

-  **RECKLINGHAUSEN | 14:00**  
**Heinz Erhardt Revue - Heute wieder ein Schelm**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Sekt und Selters**  
Malerei Musik Onjekte  
Galerie "DenkArt"
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Ja ja ... die Liebe!**  
Tanzstudio La Danza
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Das Ruhrical – Der Sound von hier**  
Ruhrfestspielhaus
-  **WALTROP | 18:30**  
**Waltrup Skatowni Extravaganza**  
Skank the night away!  
Jugendcafé Yahoo

### SONNTAG | 24.11.

-  **HERTEN | 11:00**  
**Adventskalender-Basteln**  
Copa Ca Backum
-  **HERTEN | 14:00**  
**Pütt & Panorama**  
Die BergWerks-Tour Zeche  
Ewald / Halde Hoheward /  
Trainingsbergwerk  
Recklinghausen
-  **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Debut um 11**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**NPW goes JAZZ: Credo in unum mundum**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**NPW goes JAZZ: Credo In Unum Mundum – Eine Messe der Weltreligionen**  
Ruhrfestspielhaus

-  **WALTROP | 10:30**  
**Auf den Spuren der Seidenstraße – eine Vortragsreise durch Zentralasien**  
HBBK

### MONTAG | 25.11.

-  **CASTROP-RAUXEL | 15:00**  
**Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical**  
Stadthalle
-  **DORSTEN | 08:30**  
**BU: Fit für das Büro**  
VHS

### MITTWOCH | 27.11.

-  **DORSTEN | 9:30**  
**Jüdisches Leben kennenlernen – Antisemitismus vorbeugen**  
Jüdisches Museum Westfalen
-  **DORSTEN | 18:30**  
**Andenkenkoffer – ein Weihnachtsgeschenk für Demenzbetroffene**  
Workshop  
VHS
-  **MARL | 19:30**  
**Open Mic Open Stage**  
Mit den Comedy-Stars und –  
Sternchen von Morgen!  
Theater Marl

### DONNERSTAG | 28.11.

-  **DORSTEN | 19:30**  
**Das große Bulli-Abenteuer Europa - Von Lissabon nach Lappland**  
Live-Multivisionsvortrag  
VHS
-  **DORSTEN | 15:00**  
**Digitale Fragestunde Erste Hilfe bei Fragen**  
Bibi am See  
Wulfen-Barkenberg
-  **HERTEN | 20:07**  
**Ann-Marie Lump: Mama ohne Plan**  
Glashaus



### Der kleine Drache Kokosnuss – Ein Musical für Kinder

Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Flasche? Und was können der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde tun, damit im Flaschenland alles wieder gut wird?

**Sonntag, 24. November, 15:00 Uhr, Stadthalle,**  
Castrop-Rauxel

**OER-ERKENSCHWICK | 18:00**  
**Europa nach der Wahl: Die neue Europäische Kommission**  
 VHS

**OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
**Doc Caro – Lesung**  
 FORUM

**FREITAG | 29.11.**

**RECKLINGHAUSEN**  
**19:30 Live!-Die grimmigen Brüder – Keim und Welke mal ganz märchenhaft**  
 Sternwarte

**SAMSTAG | 30.11.**

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Pension Schöller**  
**Wilhelm Jacoby und Carl Laufs**  
 Castrop-Rauxel Studio

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Ballettschule Warnas präsentiert: Der Nussknacker**  
 Ruhrfestspielhaus

**SONNTAG | 01.12.**

**DATTELN | 07:00**  
**Wandern in Datteln**  
 Bülowstr. 23

**DORSTEN | 11:00**  
**Die Herrlichkeit des Lebens (2024)**  
 Filmminutée mit Sektempfang  
 Central Kino Center Dorsten

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Rathauskonzert Meisterliche Einflüsse**  
 Rathaus Recklinghausen

**MONTAG | 02.12.**

**CASTROP-RAUXEL | 13:30**  
**Der Vorleser**  
 Castrop-Rauxel Studio

**DIENSTAG | 03.12.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**4. Sinfoniekonzert - Gloria**  
 Ruhrfestspielhaus

**Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen**

**Nikolaus-Brunch**

Vorweihnachtliche Stimmung beim Brunch – gemeinsam genießen, plaudern und beisammen sein.

**Freitag, 06. Dezember, 11:00 Uhr, Werkstatt Süd, Recklinghausen**



Foto: Harjo Drees

**Bastian Bielendorfer**

Comedian, Bestsellerautor, Podcaster: Als personifiziertes Dreigestirn des trockenen Humors erzählt Bastian Bielendorfer von den Absurditäten des Lebens.

**Donnerstag, 28. November, 20:00 Uhr, Theater Marl, Marl**

**SAMSTAG | 07.12.**

**HERTEN | 13:00**  
**Baustellenführungen**  
 Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 14:00**  
**Repair Café und Senioren Technik Stammtisch**  
 Bürgerhaus Süd

**SONNTAG | 08.12.**

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Herbstsemester Francisco de Zurbarán – Zwischen Faszination und Unzulänglichkeit**  
 Bürgerhaus

**DORSTEN | 14:00 UHR**  
**Chanukka-Familiennachmittag**  
 Jüdisches Museum Westfalen

**HERTEN | 15:00**  
**Kindertheater KITHEA**  
 Klangraum Glashaus

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Nikolaus-Brunch**  
 Werkstatt Süd

**WALTROP | 10:30**  
**Im Land der himmelhohen Berge – Durch Kirgistan und den Tien-Shan**  
 HBBK

**MONTAG | 09.12.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**MEPHISTO**  
 Ruhrfestspielhaus

**DIENSTAG | 10.12.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Landunter - eine Nacht am Ende der Welt**  
 Bürgerhaus Süd

**DONNERSTAG | 12.12.**

**HERTEN | 20:07**  
**Weihnachten mit den Zucchini Sistaz**  
 Achja-Theater: Meins meins deins - Weihnachtsedition  
 Glashaus

**OER-ERKENSCHWICK | 14:30**  
**Foto-Workshop**  
**Was am Ende übrig bleibt**  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Trauercafé**  
 Erinnerung-Austausch-Perspektiven  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**FREITAG | 13.12.**

**HERTEN | 16:00**  
**Fackelwanderung Halde Hoheward**  
 Halde Hoheward

**HERTEN | 19:00**  
**Candlelight-Schwimmen**  
 Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Entgrenzung**  
 Galerie im VestQuartier

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Livekonzert! - Diamonds in the sky - A cappella unter dem Sternenhimmel**  
 Sternwarte

**WALTROP | 20:00**  
**Trio Séférian: Hommage à Aznavour zum 100. Geburtstag**  
 Waltroper Jugendcafé Yahoo

**SAMSTAG | 14.12.**

**HERTEN | 14:00**  
**Haldenführung im Kleinbus**  
 Halde Hoheward

**HERTEN | 19:00**  
**Clubraum Contest in Herten**  
 JZ Nord

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**2. Familienkonzert Der Nussknacker**  
 Bürgerhaus Süd

**MONTAG | 16.12.**

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**SCHWANENSEE**  
 Ballett nach der Musik von Peter I. Tschaikowsky  
 Ruhrfestspielhaus

**DIENSTAG | 17.12.**

**HERTEN | 19:30**  
**Das MitSingDing – alle singen hit!**  
 Kleinkunststreihe 7nach8  
 Glashaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Himmehochauzend - zu Tode betrübt**  
 Über Höhenflüge und Untiefen der Liebe in Wort und Musik  
 Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 18.12.**

**MARL | 18:00**  
**Das NPW- Weihnachtskonzert**  
 Konzert der Neuen Philharmonie Westfalen  
 Theater Marl

**MITTWOCH | 04.12.**

**CASTROP-RAUXEL | 16:00**  
**Theater Kreuz & Quer: Der Weihnachtstannenmantelbaum**  
 Vhs Castrop-Rauxel

**HERTEN | 19:00**  
**Die Rock Christmas Show**  
 Schwarzkaue Eventlocation

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Alle unter einer Tanne**  
 Komödie von Lo Malike  
 Ruhrfestspielhaus

**DONNERSTAG | 05.12.**

**DORSTEN | 18:00 UHR**  
**Verleihung des Margot Spielmann-Preises 2024**  
 Jüdisches Museum Westfalen

**DORSTEN | 19:30**  
**Jean-Claude Séférian**  
**Invitation au voyage**  
 Chansonabend  
 VHS

**FREITAG | 06.12.**

**HERTEN | 20:00**  
**Guitar Night mit Peter Finger Georg Göbel-Jakobi und Peter Kroll-Ploeger**  
 Kleinkunststreihe 7nach8  
 Glashaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Abba Tribute Show - one Night with Abba**  
 Ruhrfestspielhaus



Foto: Pezels/Anastasia Shueva

**Möchten Sie uns eine Veranstaltung melden?**

Dann schreiben Sie an [veranstaltungen@vest-erleben.de](mailto:veranstaltungen@vest-erleben.de) – gerne auch mit Bild!

# Linda ist immer erreichbar

Künstliche Intelligenz ist längst in unseren Alltag eingezogen. Auch die Sparkasse Vest nutzt KI im Interesse ihrer Kunden. Im Interview erklärt Petra Schröder, als Leiterin Organisation auch zuständig für Digitalisierung und KI, die Möglichkeiten und Chancen.

## **Frau Schröder, wo nutzt die Sparkasse Künstliche Intelligenz?**

Auf unserer Homepage begrüßt Sie unser Chatbot Linda. Sie gibt als virtuelle Assistentin rund um die Uhr an allen Tagen Auskunft zu Standardanliegen, leitet Fragen an Berater weiter oder stellt den Kontakt her. So verbessert KI unsere Erreichbarkeit. Dank KI können wir Informationen in vielen Sprachen verständlich weitergeben – und werden so unserem öffentlichen Auftrag als Kreditinstitut für alle Menschen besser gerecht. Da Sicherheit, Vertrauen, Datenschutz und das Bankgeheimnis unsere höchsten Güter sind, nutzen wir Sparkassen ausschließlich eigene, geschützte KI- und Digitalisierungslösungen.

## **Hilft Ihnen KI beim Schutz Ihrer Kundinnen und Kunden?**

Absolut! In der Betrugserkennung hat sich KI bewährt: Sie erkennt Betrugsmerkmale und meldet auffällige, untypische Vorgänge bei Überweisungen oder Kreditkartenzahlungen unserer Kunden, sodass wir sofort handeln können. So können wir mögliche finanzielle Schäden schon im Vorfeld verhindern.

## **Die persönliche Beratung ist die DNA der Sparkasse. Sie wird man nicht einer Künstlichen Intelligenz überlassen. Wie kann man sie dort trotzdem nutzen?**

KI kann nicht den Menschen ersetzen. Sie kann uns in der Kundenkommunikation unterstützen und helfen, relevante Informationen zu finden. Nicht jeder Berater hat alle Informationen zu nicht alltäglichen Themen in der Finanzberatung parat. Da hilft die KI, das Wichtigste schnell zusammenzustellen.

Auch bei der Auswertung großer Datenmengen, wie beispielsweise bei der Analyse von Unternehmensbilanzen, kann uns die KI unterstützen. Die Bilanzanalyse benötigen wir für unsere Kreditentscheidungen im Firmenkundengeschäft. Die Kreditentscheidung wird aber nie von der KI getroffen werden, sondern immer von Menschen.

## **Ist KI auch ein Thema in der Geldanlage?**

Ja. Und das natürlich in zweierlei Hinsicht. Zum einen gibt es durchaus ein Interesse, in diesen Zukunftsmarkt zu



## **Das kann Linda ...**

- Fragen (am besten als Schlagworte) verstehen
- direkte Antworten und Lösungen geben
- Bei der Umsetzung der Lösung unterstützen
- weiterführende Links zum gewünschten Ergebnis liefern.
- einen Termin mit einem Berater ausmachen
- Mit einem Berater verbinden

## **und das nicht ...**

- Geld überweisen
- die Karte sperren
- Kontoauszüge abrufen

investieren. Das klären unsere Mitarbeiter in persönlichen Wertpapierberatungen und – wie bei allen Werten – dem Kundenwunsch entsprechend unter Berücksichtigung von Risikoaspekten.

Zum anderen bieten wir wertpapieraffinen Kunden mit dem „bevestor“ einen digitalen Anlageassistenten an, der basierend auf der Erfahrung der Kunden und ihrer individuellen Risikobereitschaft Vorschläge für Geldanlage in ETFs und Fonds unterbreitet.

### Wie wird es weitergehen mit KI in der Sparkasse?

Wir haben die Künstliche Intelligenz jetzt kennengelernt und versuchen, sie sachgerecht und im Kundeninteresse einzusetzen und weiterzuentwickeln. Wir wissen aber auch: Die KI ist nicht fehlerlos und kämpft zuweilen mit Halluzinationen (lacht). So werden Falschinformationen genannt, die letztlich wieder ein Mensch entlarven muss. Der IT-Dienstleister der Sparkassen, die Finanz Informatik, arbeitet zusammen mit den Instituten daran, Felder auszumachen, wo KI sinnvoll helfen kann und wo wir es mit Blick auf unsere aufsichtsrechtlichen Vorgaben auch verantworten können. Denn eins ist klar: Wir wollen keine neuen Risiken eingehen.

### Haben Sie persönlich schon Erfahrungen mit KI gemacht?

Ja, ich habe mir mit ChatGPT eine 14-tägige Irland-Rundreise nach meinen ganz persönlichen Vorgaben erstellen lassen. Das hat mir viele Stunden Internetrecherche erspart und neue Ideen gebracht. Und für meinen Mann habe ich ein kompliziertes Verlegemuster für das Pflaster unserer Hofeinfahrt entwerfen lassen. Hat alles gut geklappt.

**Sabine Raupach-Strohmann**

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

INFO

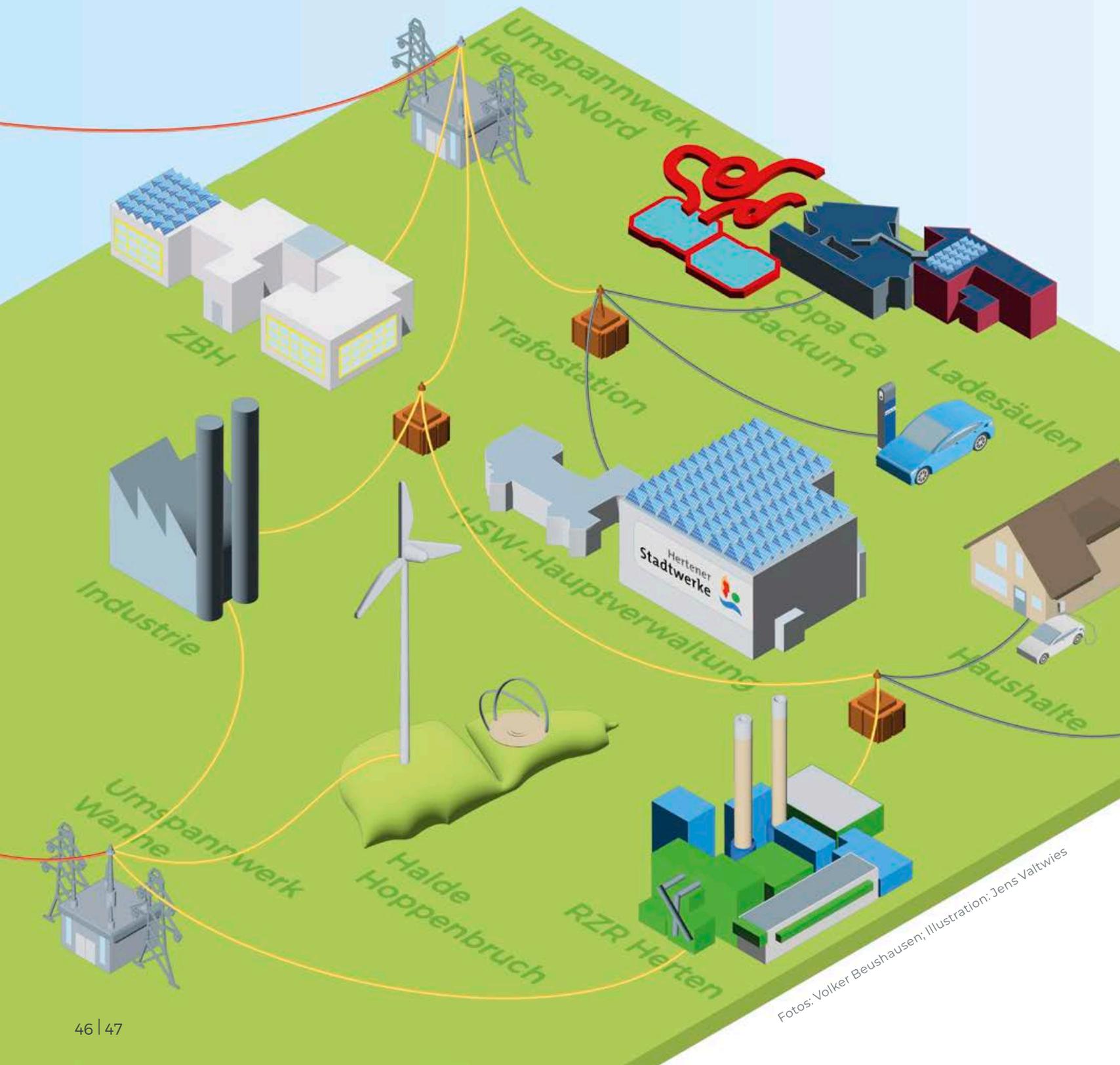
[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de)



Petra Schröder ist bei der Sparkasse Vest als Leiterin Organisation auch zuständig für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz.

# Stromnetz der Zukunft

Solaranlagen, Wärmepumpen und E-Autos beanspruchen das Stromnetz. Deshalb rüsten die Hertener Stadtwerke unter der Regie von Marco Netz gerade 25 Trafostationen mit neuer Messtechnik aus – ein Schritt hin zum smarten Stromnetz.



Fotos: Volker Beushausen; Illustration: Jens Valtwies

**E**ine dieser Ortsnetzstationen liegt direkt an der Hauptverwaltung der Hertener Stadtwerke. In dem garagengroßen Raum verlaufen hinter grauen Schranktüren mehrere Kabelstränge. Vor Kopf trifft sich alles in einem Transformator. „Dieser wandelt die Mittelspannung mit zehn Kilovolt auf Niederspannung mit 400 Volt um“, erklärt Marco Netz. Der Planungsleiter Stromnetz der Hertener Stadtwerke deutet von den dünnen roten Kabeln, die von rechts kommen, nach links auf 20 dickere schwarze Kabel, die dort den Transformator verlassen und zu einer Niederspannungshauptverteilung führen. „Von dieser Verteilung abgehend werden jeweils einzelne Straßenzüge und insgesamt rund 400 Haushalte versorgt.“ An jedem Abgangskabel sind kleine schwarze Kästchen befestigt. Das ist neu. „Diese Betriebsmittel werden zur Erfassung des elektrischen Stroms eingesetzt“, erklärt Netz. In einer etwas größeren Box laufen die Messwerte



Sie sollen Daten über die Auslastung der Niederspannungsnetze (schwarz) liefern: 25 Trafostationen (hier nur beispielhaft in braun dargestellt) rüsten die Hertener Stadtwerke derzeit mit neuer Messsensorik aus. Sie transformieren die Mittelspannung (gelb) auf Niederspannung für die Endverbraucher.

zusammen und werden über das Mobilfunknetz abrufbar. So lassen sich die Stromverbräuche bzw. -überschüsse aus Einspeisungen in Echtzeit abrufen und tagesaktuell auswerten.

Wie das aussieht, demonstriert Netz auf dem Bildschirm in seinem Büro. Dort kann er sich jede der 14 bereits umgerüsteten Stationen anzeigen lassen. So sieht er, dass die Station „Mühlenstraße“ aktuell zu 16 Prozent ausgelastet ist. Kurze Zeit später sinkt der Wert auf 13, dann auf zwölf Prozent. Ein zweiter Bildschirm zeigt die Auslastung eines ganzen Tages: Morgens steigt die Leistungskurve an, sinkt zum Mittag sogar bis in den negativen Bereich ab, um zum Abend wieder anzusteigen. „Die Menschen fahren zur Arbeit und der lokale Leistungsbedarf sinkt, während die Erzeugungsleistung von Solaranlagen steigt. Das führt irgendwann zu einer Lastflussrichtungsumkehr, also einer Überspeisung von elektrischer Energie“, interpretiert der Elektroingenieur die Daten.

### Mehr Schwankungen im Netz

Durch die Dezentralisierung der Stromerzeugung und neue Verbrauchsstellen seien Verbräuche und Erzeugung deutlich volatiler geworden und mehr Echtzeitdaten nötig, so Netz. 25 von 200 Trafostationen an strategisch ausgewählten Punkten sollen deshalb bis Jahresende umgerüstet sein. „Dann erhalten wir ein repräsentatives Bild der Netzauslastungen.“ Die neue Messtechnik ermögliche es, Schwachstellen zu identifizieren, um diese gezielt beseitigen zu können. „Bisher allerdings“, sagt Netz, „waren die Schwankungen moderater als befürchtet, sodass kein akuter Handlungsbedarf besteht.“ Langfristig könne sich dies aber durchaus ändern.

### Dynamische Tarife ab 2025

Dem sollen auch dynamische Stromtarife entgegenwirken, die jeder Stromversorger ab 2025 anbieten muss. Sie sollen Anreize schaffen, Strom dann zu verbrauchen,



Die Auslastung dieser Trafostation können Marco Netz (r.) und Thomas Knels in Echtzeit verfolgen.

wenn er reichlich vorhanden und damit günstig ist. Auch dafür sind Kennzahlen über die Auslastung der Netze im Tagesverlauf nötig – neben intelligenten Zählern beim Endverbraucher, sogenannten Smart Metern. Etwa 250 solcher Geräte haben die Hertener Stadtwerke bereits verbaut. Bis spätestens 2030 sollen es rund 3000 sein. Der digitale Zähler allein, über den bis 2030 jeder Hertener Haushalt verfügen soll, reicht aber nicht; es bedarf eines zusätzlichen Gateways, betont Thomas Knels, Abteilungsgruppenleiter Messstellenbetrieb. Ein vollständiger Rollout – dies wären in Herten etwa 40.000 Zusatzmodule – sei nicht wirtschaftlich, so Knels. Nach jetziger Gesetzeslage beschränke man sich auf größere Verbraucher (ab 6 MWh/Jahr) bzw. -Erzeuger (größer 7 kWp). Beim Einbau von Wallboxen oder Wärmepumpen mit einer Leistung größer 4,2 kWp sei seit Jahresbeginn zusätzlich eine Steuereinheit verpflichtend, die im Falle einer Netzüberlastung den Stromverbrauch auf Anweisung des Netzbetreibers begrenzen muss. „Hierfür ist es für uns als Versorger von enormer Bedeutung, so viele Messwerte wie möglich aus dem Niederspannungsnetz zu erhalten“, erklärt Knels. „Auch dafür brauchen wir die Echtzeitdaten der neuen Messstellen.“

JJS

# Glückliches Missgeschick

Ein Online-Versicherungsmanager schafft Ordnung – und ein gutes Gefühl.

**N**iemand dürfte daran zweifeln, dass ein guter Versicherungsschutz wichtig ist. Allerdings zählt die Beschäftigung mit diesem Thema bei den allerwenigsten Menschen zu den liebsten Hobbys. Das fängt schon bei der Übersicht über die vorhandenen Policen an: In welchem Ordner steckt Unterlage A? Was war noch mal mit Dokument B? Und wieviel zahle ich eigentlich für Versicherung C? Allein der Gedanke ans persönliche Zettelchaos treibt einem den Schweiß auf die Stirn und führt zu einer ebenso verständlichen

wie ungunstigen Reaktion: „Darum kümmere ich mich lieber morgen.“ Hilfe bietet da der S-Versicherungsmanager. Die Online-Lösung bringt endlich Ordnung in unsortierte Unterlagen, macht alle Versicherungen zu jeder Zeit und an jedem Ort einsehbar und zeigt dank eines schnellen Bedarfschecks, ob

bereits optimaler Schutz besteht oder wo eine Optimierung sinnvoll erscheint. Die Nutzung des kostenfreien Tools ist denkbar einfach: „Einzige Voraussetzung ist das Online-Banking bei der

Sparkasse“, erklärt Susanne

Bußmann von der Sparkasse Vest

Recklinghausen.

„Die Anmeldung ist mit wenigen Schritten am Computer oder am Smartphone erledigt.“ Bei Bedarf helfen Beraterinnen und Berater der Sparkasse telefonisch.

„Die einmal gebündelten Unterlagen lassen sich dann ganz bequem managen, ändern und ergänzen“, so Susanne Bußmann. Der S-Versicherungsmanager hilft auch dabei, die Versicherungen an die jeweilige Lebenssituation anpassen. „Der Tarifvergleich, der ebenfalls zum Umfang gehört, zeigt auf einen Blick, ob eine Anpassung sinnvoll sein könnte“, sagt die Expertin. Ein gutes Gefühl, wenn endlich alles erledigt ist.

Daniel Boss/Hannah Knappe

Die Anmeldung ist mit wenigen Schritten am Computer oder am Smartphone erledigt.

Susanne Bußmann  
Sparkasse Vest Recklinghausen



Schnell ist es passiert: Der Klassiker, Kaffee in der Tastatur des Laptop. Nur gut, wenn man dann richtig versichert ist.

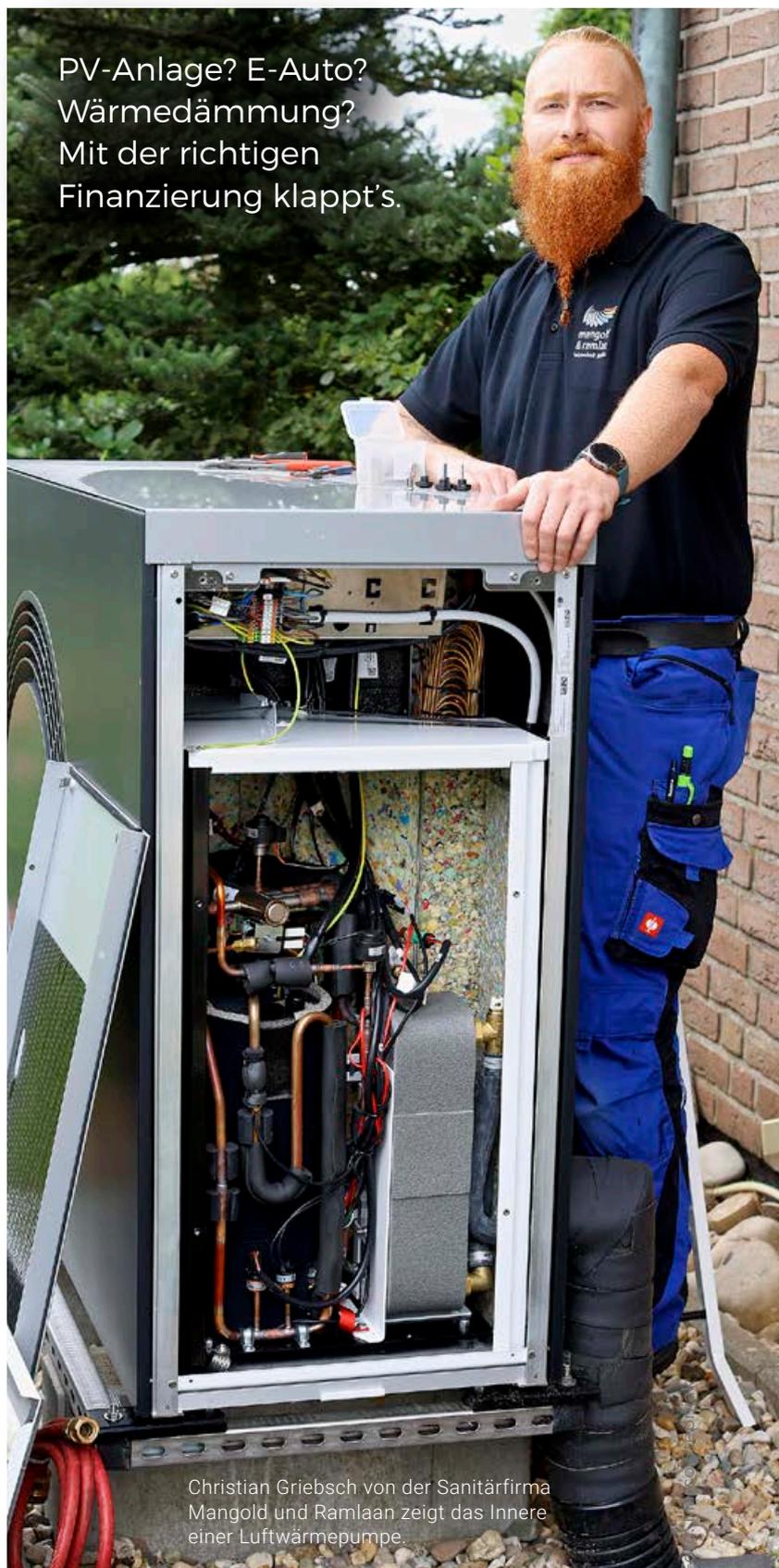


Foto: Marco Stepniak

Sparkasse  
Vest Recklinghausen  
INFO  
www.sparkasse-re.de

# Kredit fürs Klima

PV-Anlage? E-Auto?  
Wärmedämmung?  
Mit der richtigen  
Finanzierung klappt's.



Christian Griebisch von der Sanitärfirma Mangold und Ramlaan zeigt das Innere einer Luftwärmepumpe.

Foto: Marco Stepniak

Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, ihr Leben nachhaltiger zu gestalten. Sie kaufen bewusster ein und planen ihre Urlaubsreisen möglichst klimaschonend – um nur zwei Beispiele zu nennen. Ein besonders wichtiges Thema in Zeiten des Klimawandels ist die Gebäudesanierung. Um in diesem Bereich die Nachhaltigkeit zu pushen, gibt die Sparkasse Vest Recklinghausen Geld zu besonders günstigen Konditionen. Von der effektiven Wärmedämmung bis zur Solarthermieanlage – „für die Finanzierung solcher Maßnahmen haben wir unseren zweckgebundenen Klimakredit entwickelt“, sagt Stefan Fokken von der Sparkasse Vest Recklinghausen. Der Kredit wird ab 4,99 Prozent vergeben. Heißt konkret: Bei einem Nettodarlehensbetrag von 50.000 Euro, etwa für eine PV-Anlage und eine neue Heizung, liegt die Gesamtzahlung nach zehnjähriger Laufzeit bei etwas mehr als 63.500 Euro. Die monatliche Rate beträgt rund 530 Euro. Dabei gilt: Gebäudesanierungen reduzieren nicht nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern sorgen zugleich für deutlich niedrigere Energiekosten. Weitere Pluspunkte einer Sanierung sind die Nutzung von Fördermitteln und die Wertsteigerung der Immobilie.

## Kosten easy ausrechnen

Wer sich für eine Gebäudesanierung interessiert, kann den kostenlosen Modernisierungsrechner auf der Webseite der Sparkasse nutzen. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten? Welche Einsparungen sind drin? Darauf gibt das digitale Tool Antworten. Übrigens: „Auch die persönliche Elektromobilität – E-Auto und Wallbox – lassen sich mit diesem Kredit günstig finanzieren“, so Stefan Fokken.

Daniel Boss

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

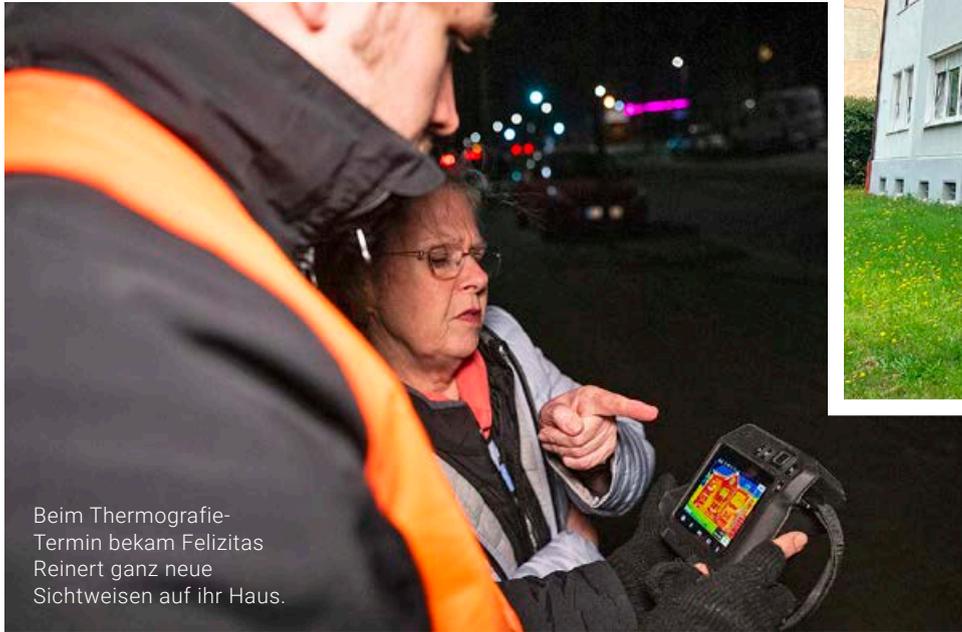
INFO

[www.sparkasse-re.de/klimakredit](http://www.sparkasse-re.de/klimakredit)



# Der Wärme auf der Spur

Welche Schwachstellen hat mein Haus? Wo muss ich handeln? Felizitas Reinert wollte es wissen und beauftragte die Hertener Stadtwerke mit einer Gebäude-Thermografie.



Beim Thermografie-Termin bekam Felizitas Reinert ganz neue Sichtweisen auf ihr Haus.



Die schönen bunten Bilder, die sie in der Auswertung bekam, gleichen fast Kunstwerken. Von allen Seiten war das Doppelhaus an der Ewaldstraße Anfang März mit einer Wärmebildkamera fotografiert worden. Das Ergebnis überraschte die 72-jährige Hausbesitzerin: „Glücklicherweise dominiert die Farbe Blau.“ Das bedeutet, weder am Dach noch an den Außenwänden entweicht die kostbare Wärme. Orange bis rote Kältebrücken machte die Thermografie nur an einigen Rolllädenkästen und Kellerfenstern sichtbar. „Das ist ein großartiges Ergebnis. Ich hätte das so nicht gedacht.“ Felizitas Reinert hatte das 1898 erbaute Haus, in dem sie aufgewachsen ist, vor 26 Jahren von der Montangrundstücksgesellschaft gekauft. In ihrer Kindheit führte der Rangierbahnhof der benachbarten Zeche Ewald direkt am Gartenende vorbei. „Mein Vater hatte als Steiger die Werkswohnung bekommen.“ Die beiden Häuser mit insgesamt sechs Wohnungen waren 1950 komplett renoviert worden. Auch sie hat immer wieder modernisiert. „Wenn Mieter ausgezogen sind,

haben wir alles auf den neuesten Stand gebracht.“ Anfang 2000 waren der Dachstuhl und die Decke zum Dachboden isoliert worden. „Das ist alles noch dicht“, hat die Thermografie ergeben.

### Schwachstellen aufdecken

Auch die Fenster wurden im Laufe der Jahre dreifachverglast und zum Teil mit höchstem Schallschutz ausgestattet. „Die Straße ist sonst schon sehr laut. Hier fahren viele Lkw her.“ Trotz der kontinuierlichen Modernisierungsarbeiten hat sie sich immer wieder gefragt, ob die Fernwärme, die die Hertener Stadtwerke liefern, nicht über Außenwände und Fenster entweicht. „Gerade bei so einem alten Haus fragt man sich, ob es nicht energetische Schwachstellen gibt und man die Wände isolieren muss.“

Nachdem sie vorletztes Jahr die Anmeldefrist versäumt hatte, handelte sie diesmal rechtzeitig: Am 8. März 2024 kam im Auftrag der Hertener Stadtwerke abends um 21.30 Uhr ein Mitarbeiter eines Ingenieurbüros mit der Wärmebildkamera zur Ewaldstraße 277 – 279. Er zeigte Felizitas Reinert sofort einige

Ergebnisse auf dem Kameradisplay: „Der Kellereingang und die Haustür waren dunkelrot.“ Doch das stört sie nicht weiter: „Unser Treppenhaus ist sowieso nicht beheizt.“ Die großen Flächen dagegen waren überwiegend dunkelblau. Deshalb kommt auch das Ingenieurbüro im Thermografie-Bericht, der den Zustand der Gebäudehülle in Zahlen bewertet, zu dem Schluss: kein Handlungsbedarf!

„Das beruhigt mich sehr. Aber wäre es anders gewesen, wüsste ich, was zu tun wäre. Ich hätte einen Plan gefasst, was ich nach und nach dämmen oder erneuern muss. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt. Jetzt bin ich auf der sicheren Seite.“

**Sabine Raupach-Strohmann**

Hertener  
Stadtwerke



— INFO —

Die Hertener Stadtwerke bieten die Gebäudethermografie im März 2025 im Umkreis von 30 km um Herten herum an. Kosten: 149 Euro. Anmeldung bis spätestens 15. Februar 2025. [www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)



# Planen für eine grüne Zukunft

Die AGR Gruppe ist mit fast 1.000 Beschäftigten in Herten und im weiteren Ruhrgebiet eines der größten Unternehmen der Kreislaufwirtschaft. Über die Zukunftsperspektiven sprachen wir mit den beiden Geschäftsführern Stephan Kaiser (l.) und Marc Bunse.



**Herr Bunse, Sie sind im Juli als Geschäftsführer zur AGR gekommen. Wie sind Ihre ersten Eindrücke vom Unternehmen und seinen Beschäftigten?**

**Marc Bunse:** Meine Erfahrungen der letzten Wochen sind äußerst erfreulich. Die Kolleginnen und Kollegen beeindrucken mich mit ihrem großen Engagement und ihrer Fachkompetenz. Die Unternehmenskultur zeichnet sich durch ein Gemeinschaftsgefühl und einen gemeinsamen Optimierungsanspruch aus. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Teams und Abteilungen ist konstruktiv und fördert die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens.

**Was hat Sie an der Aufgabe bei der AGR gereizt?**

**Marc Bunse:** Die Kreislaufwirtschaft bietet ein spannendes und gesellschaftlich relevantes Arbeitsumfeld mit Innovationspotenzial, welches direkt zur Nachhaltigkeit beiträgt.

Wertschätzung und Wohlbefinden unserer Kolleginnen und Kollegen sind entscheidend für unseren Erfolg.

**Stephan Kaiser**  
Geschäftsführer AGR Gruppe



## Die AGR war in den vergangenen Jahren außerordentlich erfolgreich. Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit es in Zukunft ähnlich positiv weitergeht?

**Stephan Kaiser:** In Zukunft ist es entscheidend, dass wir als Nachfolgestandorte für die Zentraldeponie Emscherbruch die beiden Deponie-Projekte auf den Bergehalden Lohmannsheide zwischen Moers und Duisburg und Hürfeld in Altendorf-Ulfkotte realisieren können. Nur so kann dauerhaft die Entsorgungssicherheit in unserer Region garantiert werden. Darüber hinaus wird es in den nächsten Jahren wichtig, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und die damit verbundenen Kosten, insbesondere gemäß des Brennstoffemissionshandlungsgesetzes (BEHG), auf null zu reduzieren.

## Die AGR hat sich in den letzten Jahren als Entsorger auch zum Versorger mit grüner Energie entwickelt. Welche Chancen bieten Wind- und Solarkraft?

**Marc Bunse:** Erneuerbare Energien sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie, um langfristig sowohl ökologische als auch ökonomische Nachhaltigkeit sicherzustellen und unsere Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern. Der Ausbau fokussiert sich dabei auf die CO<sub>2</sub>-Neutralität der AGR Gruppe und die Sicherstellung der Entsorgungssicherheit.

**Stephan Kaiser:** Photovoltaik-Anlagen auf Deponien wie in Rheinberg sowie Windenergie in den Waldgebieten der AGR und des Regionalverbands Ruhr sind wichtige Schritte, um die Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei, sondern sichern auch langfristig die wirtschaftliche Stabilität durch klimaneutrale Energieträger.

## Erneuerbare Energien sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie.

**Marc Bunse**  
Geschäftsführer AGR Gruppe

**Marc Bunse:** Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Förderung und Nutzung von grünem Wasserstoff. Dieser kann als umweltfreundlicher Energieträger für eine klimaneutrale Fahrzeugflotte dienen und somit erheblich zur Reduktion von Treibhausgasemissionen im Logistik- und Transportsektor beitragen.

## Welche Herausforderungen ergeben sich eventuell aus neuen gesetzlichen Vorgaben?

**Stephan Kaiser:** Um den politischen Zielen der CO<sub>2</sub>-Neutralität gerecht zu werden, muss auch unsere thermische Abfallverwertung im RZR klimaneutral gestaltet werden. Dazu ist es unerlässlich, CO<sub>2</sub> abzuscheiden und entweder zu speichern oder weiterzuverwenden. Der Aufbau der dafür notwendigen Infrastruktur ist jedoch umfangreich und wirft viele offene Fragen auf.

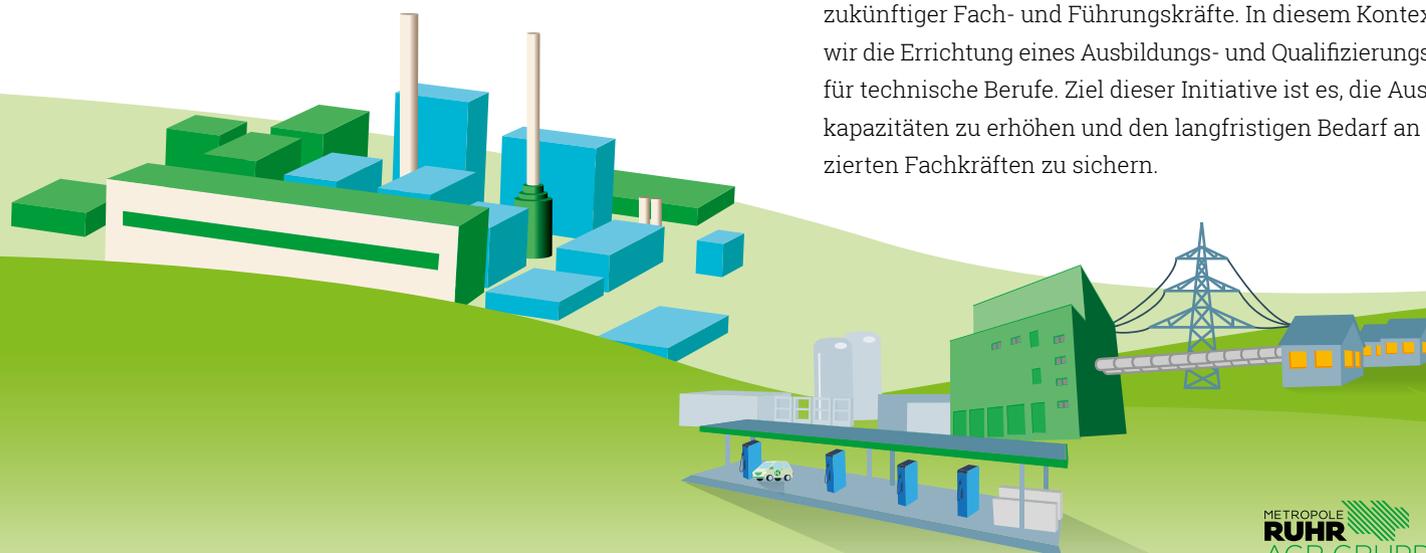
**Marc Bunse:** Wir müssen also sicherstellen, dass die AGR Gruppe durch die Integration moderner Technologien, den Einsatz erneuerbarer Energien

und die enge Kooperation mit verschiedenen Akteuren in der Lage ist, ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig zu agieren.

## Die AGR ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Welchen Stellenwert haben Mitarbeiterbindung, Fachkräfte- und Nachwuchswerbung für Sie?

**Stephan Kaiser:** Die Wertschätzung und das Wohlbefinden der Kolleginnen und Kollegen sowie deren Bindung an das Unternehmen sind entscheidend für unseren langfristigen Erfolg. Ebenso gewinnt durch den demografischen Wandel die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Generationen an Bedeutung.

**Marc Bunse:** Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung zukünftiger Fach- und Führungskräfte. In diesem Kontext planen wir die Errichtung eines Ausbildungs- und Qualifizierungszentrums für technische Berufe. Ziel dieser Initiative ist es, die Ausbildungskapazitäten zu erhöhen und den langfristigen Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu sichern.





# Weltmeisterin der Schmerzen

Stellen Sie sich vor: Sie sind Mutter oder Vater einer neunjährigen Tochter. Das Kind orientiert sich, sucht eine passende Freizeitbeschäftigung. Es schaut sich eine Ballettstunde an. Testet, ob das Glück der Erde tatsächlich auf dem Rücken der Pferde zu finden ist. Bis das Mädchen schließlich ein Probetraining beim Muay Thai absolviert. Und sich dafür entscheidet. Ausgerechnet fürs Thai Boxen!



Kevin Liedtke, Trainer von Leni, ist stolz auf seine erfolgreiche Schülerin.

So ist es jedenfalls in der Familie Holländer abgelaufen. Beschriebene Leni Holländer ist inzwischen zwölf Jahre alt. Trainer Kevin Liedtke kennt natürlich das (Vor-)Urteil vom „Prügelsport“. Aus der Praxis begegnet der 29-Jährige einer solchen Voreingenommenheit so: „Kinder und Jugendliche prügeln nicht wild aufeinander ein. Grundlagen sind vielmehr Schnellkraft, Beweglichkeit, Körperbalance und Koordinationsfähigkeit.“ Weiter weist der Übungsleiter darauf hin, dass Muay Thai hilfreich bei der Persönlichkeitsentwicklung sei: „Es steigert die Disziplin, das Selbstwertgefühl und Vertrauen in den eigenen Körper.“

## Zwei Weltmeister-Titel

Die Sommerferien hat die junge Sportlerin teilweise im achtwöchigen Trainingscamp auf der Insel Koh Samui im Golf von Thailand verbracht. Es galt, sich auf die Weltmeisterschaften in Bangkok im September vorzubereiten. Zwei Weltmeistertitel und eine Vize-Europameisterschaft in ihrer Alters- und Gewichtsklasse hat Leni bereits mit nach Marl gebracht.



Keine Frau in Marl ist sportlich international dekoriert als sie. Ihre Siegtrophäen von der diesjährigen Deutschen Meisterschaft werden ebenfalls im Vereinsheim Nak Muay Gym in Drewer ihren Platz finden. Dort sind aktuell 66 Mitglieder aktiv, darunter auch Kinder im Kita-Alter.

## Aus der Haushaltskasse

Fürs Trainingscamp und die Wettkämpfe reichen die Schulferien zeitlich nicht aus. In der Willy Brandt-Gesamtschule ist die Athletin des Nationalteams währenddessen von der Schulpflicht befreit. Etwas neidisch beäugt von der übrigen Klasse. Trotzdem stimmen ihre Schulnoten. Und wie sieht es mit den Kosten für die Reisen aus? Der Bundesverband erstattet nur dann die Kosten für die Kämpferin, wenn sie eine Medaille erringt. Trainer Kevin Liedtke opfert seinen privaten Urlaub. Die Kosten für die Aufenthalte bestreitet er aus der familiären Haushaltskasse. Auch die Eltern Jessica und Marcel Holländer zahlen alles selbst und investieren viel Zeit. „Nur so geht es. Die Familie muss mitspielen“, so der Papa. Bürgermeister Werner Arndt, bekennender Fan, organisiert Zuschüsse. Wichtiger Sponsor ist außerdem André Fasciglione.

## Sucht-Potenzial

Leni bekennt freimütig, dass ihr Sport ein gewisses Suchtpotenzial birgt. Jeden Tag verbringt sie in der Halle. Trainiert dort häufig gemeinsam mit der gleichaltrigen Emma Siekmann. Wirkungen, die der Sport bei ihr auslöst, beschreibt die Sportbesessene so: „Ich bin ausgelastet und glücklich. Mein Sport macht mich rundum zufrieden.“

**Michael Polubinski**

— INFO —

[nakmuay-gym.de](http://nakmuay-gym.de)

# Ein Mann, eine Mission

Peter Niels leitet den neuen Cannabis-Club „Mariana Cannabis“ in Marl und setzt auf legalen Anbau sowie Suchtprävention. Er will nicht nur den Konsum entkriminalisieren, sondern auch den sozialen Zusammenhalt stärken.

**D**er Cannabis-Club „Mariana Cannabis“ wird demnächst in Marl aufleben. Der Club ist Teil eines Gesamtvereins mit 180 lokalen Standorten in ganz Deutschland. An der Spitze des Marler Vereins steht Peter Niels. Ein Mann, der auf den ersten Blick nicht gerade wie der Vorsitzende eines Cannabis-Clubs aussieht. Denn er selbst konsumiert kein Cannabis. Doch er hat sich einer Vision verschrieben, die weit über den bloßen Konsum hinausgeht. „Es geht mir nicht um den Konsum an sich“, betont Peter Niels. „Vielmehr möchte ich die Illegalität rund um Cannabis beiseite schaffen, über den verantwortungsvollen Umgang aufklären und den sozialen Zusammenhalt stärken.“

## **Ehrenamtliche Leidenschaft**

Peter Niels, der seit zehn Jahren in Marl lebt, arbeitet hauptberuflich als Projektleiter. In seiner Freizeit spielt er gerne Brettspiele, fährt Inliner, zockt oder verbringt Zeit mit seinen Katzen. Der gebürtige Lüneburger entschied sich nach der Legalisierung von Cannabis im Februar, einen Cannabis-Club ehrenamtlich zu unterstützen. „Ich habe geschaut, welche Cannabis-Clubs es in der Nähe gibt und gesehen, dass in Marl noch ein lokaler Vorstand gesucht wird. Also habe ich mich beworben.“ Vor drei Wochen wurde Peter Niels zum Vorstand gewählt, und seitdem widmet er sich mit großem Engagement dem Ausbau des Vereins.

## **Legaler Anbau mit Fokus auf Prävention**

In modernen Industriehallen wird Peter Niels schon bald mit seinen Mitgliedern hochwertiges, sauberes Cannabis anbauen – ganz legal. Doch für Peter Niels steht das Wohlbefinden seiner Mitglieder im Vordergrund. Der Verein plant ein umfassendes Konzept zur Suchtprävention. In Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Therapeuten und anerkannten Sozialpädagogen will der Club über die Gefahren von Cannabis aufklären und Mitglieder, die mit Suchtproblemen kämpfen, unterstützen. „Wir achten besonders darauf, dass es unseren Mitgliedern gut geht. Eine Sucht entsteht meistens dann, wenn es den Menschen nicht gut geht“, erklärt Peter Niels.

## **Ein Club, der Gemeinschaft lebt**

Für Peter Niels ist der Kontakt zwischen den Mitgliedern von zentraler Bedeutung. Derzeit kommuniziert er mit ihnen über Discord, eine digitale Plattform, auf der sich die Mitglieder austauschen können. Doch Niels ist eine aufgeschlossene Person. Er möchte das Vereinsleben auch offline aufleben lassen und sich persönlich mit seinen Mitgliedern austauschen. „In unseren Clubs dürfen wir kein Cannabis rauchen, das ist gesetzlich verboten“, erklärt er. „Aber wir arbeiten bereits an Lösungen, um den sozialen Aspekt unseres Clubs noch stärker zu fördern. Es ist schwierig, vernünftige Prävention zu betreiben, wenn man die Mitglieder nicht persönlich trifft.“

**Vivien Baxmann**

— INFO —

[cscsdeutschland.de/project/cannabis-social-club-marl](https://cscsdeutschland.de/project/cannabis-social-club-marl)



Foto: Volker Bausilansen

Das renommierte Grimme-Institut in Marl ist durch Budgetüberschreitungen und den Rücktritt der Direktorin Frauke Gerlach im Mai in eine Krise geraten. Derzeit leitet Peter Wenzel interimsmäßig das Grimme-Institut. Im Interview spricht er über die Finanzlage des Hauses und die Aufgaben der Medien in unsicheren Zeiten.



**Herr Wenzel, im Jahr 2023 fehlten dem Grimme-Institut 323.000 € und der Haushalt 2024 wird voraussichtlich mit 430.000 € überzogen. Wie meistern Sie diese Schieflage?**

**Peter Wenzel:** Grimme ist in eine finanziell angespannte Situation geraten, aber wir haben wirklich alle mit angepackt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Institut haben auf ihre tarifliche Gehaltserhöhung verzichtet, das ist ein Betrag von über 80.000 Euro in diesem Jahr. Dazu hat der Volkshochschulverband einen großen Betrag angekündigt – und wir konnten so in sicheres Fahrwasser

gelangen. Also meine Botschaft ist gerne: Grimme lebt – und das ist ja ein wichtiges Statement.

**Auch die Sparkasse Vest Recklinghausen möchte Sie mit einem namhaften Betrag unterstützen, gibt es noch weitere Geldgeber?**

Wir sind dankbar für jede finanzielle Unterstützung aus der Privatwirtschaft – das hilft uns sehr. Und natürlich freuen wir uns über die Unterstützung der Sparkasse Vest Recklinghausen. Es ist



Foto: Arne Pöhnert

hinterfragt keiner mehr die Quelle einer Nachricht oder ob diese seriös ist. Und es gibt immer weniger Menschen, die überhaupt sagen könnten, aus welcher Quelle diese Nachricht de facto stammt. Wenn bei großen Medienhäusern jetzt schon die aktuellen News mit KI-generierten Textbeiträgen gespeist werden, verlangt das nach einer präzisen Kontrolle. Und natürlich müssen wir wachsam bei gesellschaftspolitischen Vorgängen sein. Mir wurde zugetragen, dass Bildungseinrichtungen, wenn sie bestimmte Themen bearbeiten, für die Begleitung ihrer Veranstaltungen Sicherheitskräfte organisieren – das ist eine sehr bedenkliche Entwicklung.

**Grimme-Direktorin Frauke Gerlach leitete das Institut von 2011 bis zum 30. April 2024. War es schwer für Sie, die Nachfolge anzutreten?**

Aktuell bin ich Dezernent in Datteln für den Bereich Kinder, Jugend und Soziales – und mache das seit fünf Jahren. Vorher habe ich 30 Jahre für die Kirche gearbeitet – ich war quasi der Geschäftsführer dort mit 3.000 Angestellten und einem Haushaltsvolumen von 120 Millionen Euro pro Jahr. Also weiß ich um die Funktion eines Geschäftsführers, und nebenbei habe ich immer Unternehmensberatung gemacht – mit Gremienarbeit und Kostenrechnung kenne ich mich bestens aus. Ich weiß, wie man ein Unternehmen, das in finanzielle Schieflage geraten ist, wieder auf die Beine bringt.

**Was gehört noch zu ihrem Job als Grimme-Institut-Leiter?**

Ich versuche, hier so neutral wie möglich zu agieren. Auf keinen Fall möchte ich, dass Grimme durch mein Handeln irgendeinen Schaden nimmt. Deswegen habe ich mich auch dazu entschieden, hier ehrenamtlich zu arbeiten – und dafür nehme ich Urlaub und Überstunden. Meine Arbeitszeit geht im Moment schon mal bis 24 Uhr. Das ist so – aber es ist auch klar, dass ich das nicht ewig durchhalten kann.

**Peter Hesse**

gerade in der Planung, dass die Azubis der Sparkasse Vest Recklinghausen als Dankeschön ein Medientraining erhalten.

**Welche Aufgaben des Grimme-Instituts liegen Ihnen besonders am Herzen?**

Wir haben gegenwärtig viele zentrale Themen, die bearbeitet werden müssen – und wo Grimme seine Stimme erheben muss. Das ist zum Beispiel bei der künstlichen Intelligenz so. Heute

**LEBTT!**

# Arielle ruft zur Flossenshow

Sie gleiten elegant durch das Wasser, ihre bunten Flossen leuchten im kühlen Nass. Wie ein schillernder Schwarm umkreisen sie sich, tauchen kurz auf und verschwinden direkt wieder unter der Wasseroberfläche.

Zu den Kostümen gehört nicht nur ein Fischeschwanz: Auch Make-Up und schmückende Details wie Muscheln und Co sind wichtig.

**M**eerjungfrauen und Meermänner – doch diese Szene stammt nicht aus einem Disney-Film und ist auch kein neues Epos auf Netflix. Die farbenfrohen Meeresbewohner sind mitten unter uns. Die Marlsruherin Anika Glodeck hat dieses besondere Event organisiert: Ihre Leidenschaft für Cosplay führte sie vor etwa vier Jahren in die Mermaid-Szene. „Hauptsächlich verabreden wir uns über das Internet. Es gibt bundesweit mehrere organisierte Gruppen. Wir Mermaids nennen sie ‚Schwärme‘, wie bei Fischen“, erklärt Anika. Nachdem sie an einigen Treffen im Raum Kassel teilgenommen hatte, wollte sie die Flossengemeinschaft auch in ihrer Heimatstadt Maril willkommen heißen. So rief sie zum Treffen auf. Das bronzene Schwimmabzeichen ist beim Mermaiding übrigens Voraussetzung, da das Fortbewegen unter Wasser mit der Flosse schwieriger ist, als es aussieht. „Es gibt richtige Schulen für das Mermaiding, in denen man ein Zertifikat erhält“, so Anika. Auch die leuchtend bunten Flossen sollten von guter Qualität sein. „Die Passform ist wichtig, um sich gut bewegen zu können“, erklärt sie. „Es gibt Flossen aus dickerem Badeanzugstoff, die für den Anfang ausreichen. Im Profibereich bestehen sie aus Silikon und wiegen bis zu 30 Kilo.“ Der Fantasie sind bei der Verwandlung keine Grenzen gesetzt. Plitsch-Platsch.

**Katja Engelstadt**



— INFO —

**Kursangebot im Copa Ca Backum:**  
[copa-ca-backum.de](http://copa-ca-backum.de)

# Vom Pütt zum Plattenteller

Mit 16 fängt Kai-Uwe Müller eine Lehre auf der Zeche Auguste Victoria an. Doch seine Leidenschaft zur Musik brennt stärker – bis heute ist er ein gefragter DJ.

Ursprünglich wird er 1970 im Erzgebirge in Annaberg-Buchholz in der ehemaligen DDR geboren. Als er 12 Jahre alt ist gelingt ihm und seinen Eltern 1982 die Flucht nach Marl zu Verwandtschaft seiner Großmutter. „Ich bin dann in der siebten Klasse gestartet und musste zwei Jahre in englisch aufholen, weil ich ja vorher Russisch hatte“, sagt Kai-Uwe über seine Eingewöhnung. Aber er findet schnell Anschluss und sein Interesse für Musik wächst. Nach der zehnten Klasse macht er eine Lehre im Bergbau. „Meine Eltern ließen sich scheiden und ich wollte schnell auf eigenen Füßen stehen. Der Pütt hat mich geprägt und ich habe schnell festgestellt, dass ich das nicht will. Diese schwere körperliche Arbeit unter Tage ist heftig.“ So geht der er nach der Ausbildung wieder zur Schule und holt sein Abitur nach. Abschließend studiert er Medien- und Kommunikationswissenschaften in Düsseldorf und Essen. Im Jahr 1993 explodiert die Techno-Szene und Kai-Uwe ist mittendrin. Er fängt an sich als DJ einen Ruf zu erspielen: „DJ Moguai

und Phil Fuldner kommen ja auch aus Marl – und mit denen habe ich viel zusammen gemacht, wir haben oft auf den gleichen Parties aufgelegt.“ Bis heute ist Kai-Uwe als DJ gut im Geschäft, seine meisten Engagements sind in Nordrhein-Westfalen, aber er wird auch schon mal in London gebucht. „Es gibt dort eine Brauerei und die veranstalten da das sogenannte Elektroberfest, wo ich dann ausschließlich deutsche elektronische Musik auflege.“ Etwa 30 bis 50 DJ-Termine hat Kai-Uwe pro Jahr. „Es ist schon unterschiedlich, dieses Jahr habe ich sehr viele Engagements, aber während Corona war natürlich nichts.“ Und den Bergbau hat Kai-Uwe dabei auch nicht vergessen: „Als Malocher unter Tage habe den Pütt auch sehr oft gehasst, aber heute liebe ich ihn. Er hat mir Werte wie Demut und Freundschaft beigebracht – und dafür bin ich sehr dankbar.“

**Peter Hesse**

— INFO —

[facebook.com/kaiuwe.muller](https://facebook.com/kaiuwe.muller)

**ERFAHRUNGEN  
STEHEN  
IHM GUT!**

**DEIN  
ENGAGIERTES  
JA!**

**JETZT BEWERBEN!**

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

[www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de)

**#MEINFSJ**



**Einfach online  
mehr Überblick.**

## **S-Versicherungs- manager**

Bringen Sie Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den aktuellen Stand.

- Passende Tarife, genau für Ihren persönlichen Bedarf
- Gleich ausprobieren – Zuhause oder zusammen mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater.

**PROVINZIAL**



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**